

bung dem Zwecke, unter einem einzigen Dache dem Publikum die Entwicklung aller Farmgerätschaften und Farmmaschinen vor Augen zu führen und so zu zeigen, welche wunderbaren Fortschritte die Landwirtschaft im Laufe der Jahre vermöge mechanischer Hilfsmittel erreicht habe. Diese Schausstellung, die ein architektonisch stilvolles zweistöckiges Gebäude samt einem aufs beste gepflegten und bebauten Grundstück von 5 Acres umfaßte, zeugte von rühmenswürdiger Ausführung eines großen Gedankens, nämlich dem Volke einen schätzbaren Gesamt-Anschauungsunterricht zu geben im Fortschritt unserer landwirtschaftlichen Maschinen, und durch Gewinnung des großen Preises der Ausstellung für die beste kollektive Darstellung eines der Zweige des ganzen Unternehmens erlangte denn auch die Harvester Company für ihre Mühe und Kosten eine gebührende Anerkennung. Als die Beamten der San Diego-Ausstellung gegen Ende des erfolgreichen Ausstellungsjahres beschloßen, das Unternehmen noch ein zweites Jahr fortzuführen, unterhielt auch die Harvester Company bereitwilligst ihre mit vielem Beifall aufgenommene Geräte- und Maschinenschau noch ein zweites Jahr intakt. Am 1. Januar 1917 kam darauf diese schöne, von vielen Tausenden besuchte und bewunderte „Panama-California Exposition“ zu Ende.

Es wäre zu bedauern gewesen, wenn das stattliche, solide Gebäude der Harvester Company samt seinen mustergültig schönen Anlagen dem gewöhnlichen Lose der Ausstellungsbauten anheimgefallen wäre. Es hatte besseres verdient, als niedergedrückt zu werden; der Platz war zu schön, als daß er wieder zerstört werden sollte. War doch der Bau stilgerecht und eindrucksvoll, war er doch ganz solid aus Zement in marmorartiger Abfertigung aufgeführt, und thronte er doch auf dem höchsten Punkte des Ausstellungsgeländes, im Balboa-Park! Sowohl Bauart wie Lage und Umgebung redeten einer Erhaltung das Wort. Da überraschte denn die Harvester Company die gastliche Stadt. Mittels einer Urkunde übergab sie der städtischen Parkbehörde das ganze Gebäude samt allen inneren Einrichtungen (Wasserleitung, Beleuchtungsanordnung etc., — natürlich aber ohne Maschinen, Bilder und mechanische Betriebsmittel) und die ganze Parkanlage mit Sträuchern, Palmen, Schattenbäumen, Beleuchtungsäulen und einem Obstgarten von 100 Zitronenbäumen zum bleibenden Andenken als Geschenk. Kein Wunder, daß die Zeitung schrieb: „Ausstellungsbeamte überrascht durch eine großmütige Gabe!“ San Diego wird von dem schönen Geschenk als einem höchst praktischen, wertvollen öffentlichen Gebäude guten Gebrauch zu machen wissen.

W.

Schonet die Vögel!



Es hat der Menschheit viele Jahrhunderte genommen, ehe sie die große Bedeutung der Vogelmwelt im Reiche der Natur erkannte und zu würdigen vermochte. Erst in den letzten Jahrzehnten sind in zivilisierten Ländern Gesetze erlassen worden, die den gefiedereten Bewohnern der Luft, wenigstens teilweise, jenen Schutz zu sichern suchen, der im Interesse der Bevölkerung schon seit langem den im Wasser und auf der Erde lebenden Tieren zugestanden worden ist. So haben auch die Vereinigten Staaten die Tötung von Insekten fressenden und Wandervögeln bei Strafe verboten, die Jagd auf eßbare Wandervögel durch Bundesgesetze geregelt und die Einfuhr von Vogelbälgen und Schmuckfedern von auswärts untersagt.

Auf den Umfang und Geldwert der den Felderzeugnissen, Baumsfrüchten u. s. w. von Insekten zugefügten gewaltigen Schäden braucht kaum näher eingegangen zu werden. In den östlichen Staaten werden jährlich Riesensummen ausgegeben, um die Vertilgung der Schwammspinner (Gypsy Moths) herbeizuführen, und doch würde sich dieses Ziel sicherer, schneller und billiger erreichen lassen, wenn Vögel ermutigt würden, in der Nähe der von den Insekten angegriffenen Felder und Gärten ihre Nester zu bauen und ihre Nachkommenschaft groß zu ziehen.

Ehe die Wälder durch Art und Säge gelichtet waren, ver-

mochten die Vögel sich ungestört ihr kleines Heim zu erbauen, und infolge ihrer ungeheuren Vermehrung bedurften sie eines jeden Insekts, das erreichbar war, um die hungrigen Schnäbeln ihrer Jungen zu füllen und sich selbst zu ernähren. Sie befanden sich beständig auf der Suche nach Insekten aller Art, und diese konnten sich nur durch Verbergen retten, denn sobald sie sich im Freien zeigten, fielen sie den ihrer harrenden beschwingten Jägern zum Opfer. Erst nach dem Niedererschlagen der Wälder wagte der Kartoffelkäfer sich aus den Wüstenländereien im Westen hervor, griff zunächst die Anpflanzungen in Colorado (daher sein Name) an, vermehrte sich riesig und zog dann, große Verheerungen verursachend, in Schwärmen bis zur östlichen Meeresküste. Die seitdem unablässig betriebene Bekämpfung des Käfers durch Pariser Grün und andere Gifte verschlingt jährlich Millionen, und doch hätte die unvermindert gebliebene Armee von Vögeln die erforderliche Arbeit kostenlos und mit besserem Erfolge verrichten können.

Aber nicht nur ihre Tätigkeit als Insektenzerstörer, sondern auch ihre Sangbegabung empfiehlt sie den Menschen an gelegentlich zum Schutze. Wir sollten Millionen mehr Vögel haben, als jetzt existieren! In ihrer Vernachlässigung sind wir blind gegen unsere eigenen Interessen gewesen. Auf jeder Farm sind die Vorbedingungen für die Niederlassung einer Vogelkolonie vorhanden. Städte und Dörfer sind vorzüglich geeignet für Heimstätten von Vögeln aller Art. Viele Stra-



ilde Ge-
schönen
nheimge-
zu wer-
en sollte.
och gang
hrt, und
geländes,
redeten
darvester
ergab sie
inneren
— na-
Betriebs-
Palmen,
von 100
Rein
berascht
schönen
hen Ge-
W.

es Heim
Vermeh-
reich-
er Jun-
n. Sie
Insek-
r durch
Freien
wingten
schlagen
aus den
zunächst
(Name)
he Ver-
n Mee-
ing des
gt jähr-
ene Ar-
und mit
er, son-
hen an-
r Vögel

ßen und Baustellen weisen Bäume auf, in denen Vögel nisten können oder in welchen sich Vogelkästen anbringen ließen. Erst wenn man den Versuch macht, wird man erkennen, für wie viele Vogelhäuschen selbst in einem kleinen Garten, ja einem Hinterhof Raum ist, und wie anziehend und reizvoll diese durch das fröhliche Gebaren und Gezwitscher ihrer Bewohner gestaltet werden.

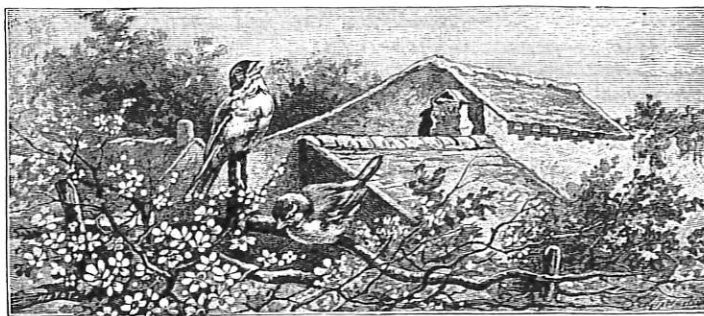
Vögel kommen nordwärts hauptsächlich, um einen geeigneten Platz für das Aufbringen ihrer Jungen zu finden, und wenn sie dieses Ziel erreicht haben und der Herbst sich einstellt, kehren sie nach Gebieten zurück, wo sie während des Winters reichlich Futter, Schutz und zusageendes Klima finden. Wenn wir daher im Sommer Vögel als Mitbewohner unseres Eigentums anlocken wollen, müssen wir in Erinnerung behalten, daß wir ihnen nicht nur Nistplätze, sondern auch Schutz, Nahrung und Wasser sichern müssen, und dies alles auch solchen Vögeln gewähren müssen, die bei uns während des Winters verbleiben. Nicht jeder Stadtbewohner wird Zeit und Gelegenheit haben, bei der Pflanzung von Bäumen auf die spätere Anlockung von Vögeln Bedacht zu nehmen. Auch wird es sich für ihn nicht lohnen, zu warten, bis von ihm gepflanzte Bäume sich hinreichend entwickelt haben, um Nester von genügender Stärke für die aufzustellenden Kästen aufzuweisen. Das Bundesamt für Landwirtschaft veröffentlichte im Jahre 1909 in seinem Jahresbericht unter der Überschrift: "Plants useful to attract birds and protect fruits" eine Liste von Bäumen und Büschen nebst bezüglichen Hinweisen, die sich alle Vogelliebhaber kommen lassen können, um daraus sich gründlich zu unterrichten. Aber nicht nur Bäume, sondern auch Hecken, besonders immergrün bleibende, werden von vielen Vögeln bevorzugt, z. B. Kotholz, Zaun-krönigen u. f. w., und dienen als trefflicher Schutz für hier überwintrende Vögel. Auch krautartige Pflanzen, deren Samen sich als Futter eignet, erweisen sich als verlockend für Vögel, z. B. Sonnenblumen, die in Gruppen im Blumengarten oder in Reihen zwischen den Gemüsen gepflanzt werden können, wilde Saffaparille und Kermesbeere, die längs der Mauern und Bretterwände Platz finden, während ein wenig Buchweizen und japanische Hirse, an irgendeinem Plätzchen gesät, besonders im Winter willkommen sein werden.

Um die Leistungsfähigkeit vieler Vögel als Insektenvertilger zu illustrieren, sei erwähnt, daß von einem Birnbaum, den ein in einem Häuschen wohnendes Pärchen Blaubögel beschützte, im letzten Jahre acht Buschels Birnen geerntet wurden, ohne daß auch nur eine der Früchte einen Wurmstich aufwies, und dabei war das sonst übliche Besprengeln des Baumes mit Chemikalien nicht zur Anwendung gebracht worden.

Der Indianer und der Knopf.

Ein Missionar, der in Alaska unter den heidnischen Indianern arbeitet, erzählt folgende Geschichte aus seinen Erfahrungen:

Eines Tages hatte ich in einem der kleinen Indianerläden zu tun, die man hier in Douglas (einer Stadt) findet. Eine Anzahl Indianer befand sich darin, laufend und schwatzend. Einer stand etwas abseits und wandte kein Auge von mir. Endlich kam er heran und rebete auf mich ein. Ich



war noch nicht lange im Lande und konnte das so schnell Gesprochene gar nicht verstehen. Der Indianer aber rebete weiter, lächelte, zeigte auf einen Knopf an meiner Jacke und sah mich fragend an. Da erscholl aus einer Ecke die Stimme des Ladenbesizers:

"Wissen Sie, was er meint?"

"Nein, ich kann ihn nicht verstehen."

"Er möchte gerne den Knopf haben, der an Ihrer Jacke sitzt; er findet ihn sehr schön."

"O, den will ich ihm gerne geben," sagte ich, klappte mein Taschenmesser auf und schnitt den Knopf ab. Der Indianer lachte vor Freude übers ganze Gesicht, schüttelte mir die Hand und schien sehr dankbar. Aber der Ladenbesitzer rief entrüstet:

"Was, den geben Sie doch nicht umsonst ab? Er muß den Knopf bezahlen!"

"Nein," sagte ich, "den Knopf habe ich ihm geschenkt. So will es auch unser Gott, der gesagt hat: Gib dem, der dich bittet."

Unwillig schüttelte der Alte hinter seinem Tische das Haupt.

Daß ich den Knopf dem Indianer umsonst gegeben hatte, war für diesen etwas Unerhörtes. Es kamen ihm wunderliche Gedanken: Niemals hat mir bisher jemand etwas geschenkt. Nun ist das Blafsgesicht so freundlich zu mir und sagt dabei: 'So will es unser Gott.' Ist das das Christentum, ei, dann will ich es kennen lernen. Und er lernte es kennen, gewann es sogar lieb, so lieb, daß er es festhalten wollte bis an sein Ende. Er wurde ein treuer Christ meiner Gemeinde.

Die Geschichte sprach sich schnell rund bei dem ganzen Stamme der "Alder". Eines Tages meinten die Leute: "Da Du gut gegen uns bist, sollst Du auch einer der Unsern werden." Unter mancherlei Gebräuchen wurde ich zu einem "Alder" gemacht, und die roten Brüder gelobten mir Treue. An dem Tage habe ich auch eine Indianermutter bekommen, die fast 100 Jahre alt war. Sie war sehr zärtlich, nannte mich Dah-is-kah und meine Frau Wak-is-tin. Sie meinte, da sie nun meine Mutter sei, müsse sie auch lesen und schreiben können. Darum kämpfte sie in ihrem hohen Alter noch wacker mit dem Abc. Als ich sie zum letztenmal sah, fühlte sie sich sehr schwach und sagte: "Mein Sohn, ich werde Dich auf Erden nicht mehr sehen, aber ich werde Dir im Himmel begegnen. Sei ein guter Junge, wo Du auch hingehst, dann wird Dich Gott segnen."

Ein geringwertiger Knopf hatte seine reiche Frucht getragen.



Ein Alaska-Indianer.

Bunteres Allerlei.

Der Schulmeister, meint der „N. Y. Herald“, spiele im Weltkriege eine bedeutende Rolle. Er schreibt: „Wilson ist ein ehemaliger Professor, Milukoff, der neue Minister des Auswärtigen in Rußland, war bisher Professor, Poincare, Briand und Ribot waren Minister des öffentlichen Unterrichts, Lloyd George ist der Sohn eines Schullehrers. Nur in Deutschland spielt der Schullehrer keine hervorragende Rolle in der Politik.“ In der Politik nicht, aber im Schulwesen! Vielleicht stände es in anderen Ländern auch besser um die Jugend, wenn ihre Lehrer sich mit dem Unterricht statt mit der Politik befäßen.

Saben die Frauen, die sich jetzt überall im Lande zu „Heimarmeen“ zusammenfinden und sich in der Handhabung von Schießgewehren unterrichten lassen, schon einmal erwogen, welche starken Waffen Nähnaedel, Stopfnaedel und Kochlöffel für die Verteidigung des Heims gegen Sorge, Hunger und Not bilden? Jede Frau, die angesichts der gegenwärtigen kritischen Lage ihr Heim vernachlässigt, um sich dafür törichte Waffenübungen hinzugeben, macht sich ebenso sehr der Desertion schuldig wie ein Angehöriger der Bundesarmee oder Bundesmarine, der die Fahnenflucht ergreift.

Zwei Männer sind kürzlich aus dem Leben geschieden, beide Deutschamerikaner, die durch ihre Tatkraft dem hiesigen Wirtschaftsleben sehr große Dienste geleistet haben, nämlich im 76. Lebensjahre Ferdinand W. Mößling, Generalleiter der größten Brückenbaufirma des Landes, um 84 Jahre alt, der größte Wagenfabrikant des Landes, John M. Studebaker, Präsident und Mitgründer der Studebaker Corporation.

Das eben ist die Ursache unserer Not,
Des Krieges, der nah und unabwendbar droht:
Reißt werden, die auf Beute geh'n und hungern,
Und die der Arbeit schwerste tun, die hungern.

(Weber, „Krieg in Sicht“.)

Friedensabstimmungen hielten in Wisconsin die Städte Sheboygan und Monroe. In Sheboygan wurden von über 4,000 Stimmen nur 17, sage und schreibe siebzehn, für Krieg abgegeben; in Monroe war das Verhältnis 10 zu 1, denn von 1,049 Stimmen waren 954 gegen und 95 für Krieg mit Deutschland.

Führer: „Dies ist die berühmte Stelle mit den 24 Schösz. Im vorigen Jahre ist hier ein Herr vom Wahnsinn befallen worden.“ Touristin: „So, wie kam denn das?“ Führer: „Seine Schwiegermutter rief ihn, und als er 24 Schwiegermütter hintereinander rufen hörte, ging ihm das über den Verstand.“

Die Gesamtbevölkerung der Erde wird auf 1,691,751,000 angegeben. Zwei Drittel davon, nämlich 1,144,400,000, befinden sich im Kriege. Die Alliierten verfügen jetzt, mit den Vereinigten Staaten, über 948,000,000, die Mittelmächte über 160,000,000 Menschen.

Das Unterhaus der Legislatur von Pennsylvania hat den Antrag, den zwölf Senatoren, die es bereiteten, daß dem Präsidenten Vollmacht erteilt wurde, unsere Handelsschiffe zu bewaffnen, einen Tadel zu erteilen und die Politik des Präsidenten gutzuheißen, abgelehnt.

Canada braucht Farmarbeiter. Zwanzig Mann wurden von der Provinz Saskatchewan aus nach den Vereinigten Staaten geschickt, um Männer anzuwerben, die bei der Saatzeit mithelfen sollen.

Von den 2,000 Lehrerinnen Detroits sind 1,200 katholisch und nur 800 protestantisch, trotzdem weitaus die Mehrzahl der Kinder, nämlich 75,000, protestantisch und nur 15,000 katholisch sind.

Auf eine Umfrage unter den „Obersten Vierhundert“ nach deren Kriegsdienstwilligkeit erhielt die „Chicago Tribune“ fast durchweg ausweichende Antworten. Und darüber verwundert sie sich!

Das lutherische Waisenhaus zum Rindlein Jesu in Des Peres, Mo., wird im Juni sein goldenes Jubiläum feiern.

Die amerikanischen Kredite für die Alliierten haben bereits die gewaltige Höhe von \$2,000,000,000 erreicht.

In California, das noch keine 3,000,000 Einwohner hat, wurden 230,000 Automobil-Lizenzen ausgestellt.

Der deutsche Reichstag beschloß einstimmig eine neue Kriegsanleihe in Höhe von 15,000,000,000 Mark.

Ackerbausekretär Houston befürwortet Einführung landwirtschaftlichen Zwangsdienstes.

Noch immer befinden sich von den 36,247 Gemeinden Frankreichs 2,345 in den Händen der Deutschen. Diese Distrikte produzieren 23,000,000 Zentner Getreide, also ungefähr den vierten Teil der gesamten französischen Ernte, außerdem lieferte das besetzte Gebiet fast ausschließlich die Zuckerrüben. Von den 130,000 Fabriken Frankreichs liegen 25,763 im besetzten Gebiete, und ihr Wert wird auf 38 Prozent des Gesamtwertes der französischen Fabriken berechnet. An Steuern entrichtete das okkupierte Gebiet 811,000,000 Francs.

Vom hohen deutschen Adel sind, nach dem Gothaer Hofkalender, bereits 36 Mitglieder den Selbentod fürs Vaterland gestorben, 10 Mitglieder regierender und 26 ehemals regierender Häuser. Drei Hessen, drei Lippe, vier Sachsen-Meinungen, drei Lobkowitz, zwei Turn und Taxis, drei Trautmannsdorff und der Fürst zu Stolberg-Kosla sind darunter. Dazu kommen die Tausende aus dem niederen Adel, Fürsten, Grafen, Freiherren und Edelleute.

England und Deutschland sind dahin übereingekommen, alle internierten Bürger über 45 Jahre gegenseitig auszutauschen. In England befinden sich 4,000 deutsche Bürger über 45 Jahre, die interniert sind; in den überseeischen Ländern etwa 3,000. In Deutschland beträgt die Anzahl der internierten Engländer etwa 700.

In Philadelphia fand ein Bankett statt, das \$1,000 pro Gedek kostete. Als ein Argument für die Verfeuerung der Nahrungsmittel dürfte es sich hinlänglich erweisen, dagegen kennzeichnet es den Ueberfluß an Geld, den Kriegslieferungen und Kriegsanleihen gebracht.

Wer sich von seiner Hände Arbeit nährt, der glaubt kaum, daß Geistesarbeit den gleichen Schweiß kosten könne. Er ahnt nicht, daß der Geistesarbeiter intensiv schweiß; umgekehrt achtet der Mann des geistigen Berufes die Mühen des Handwerkers oft viel zu klein.

Bridgewater, S. D., erhebt Anspruch auf die Ehre, die musikalischste Ortschaft von 1,000 oder weniger Einwohnern zu sein. Es befinden sich dort eine aus 38 Mitgliedern bestehende Musikkapelle, vier Orchester, ein Hochschul-Musikverein und ein Quartett.

Zigarren werden wie die Menschen in ihrer frühesten Jugend gewickelt; aber die Zigarre kommt aus der Riste, wenn sie gebraucht wird, während der Mensch in die Riste kommt, wenn er verbraucht ist. Beide werden zu Asche.

Britische Staatsmänner, heißt es, sind entzückt über den Sturz der Monarchie in Rußland. In Portugal versuchten sie vor zwei Jahren den verkommenen Kr.-König wieder auf den Thron zu bringen!

Der provisorische Präsident von Costa Rica, den die Vereinigten Staaten nicht anerkennen wollten, erhielt in der Wahl die meisten je abgegebenen Stimmen. Was bedeutet das?

„Die allgemeine Dienstpflicht ist der vollkommenste Ausdruck der Demokratie. Sie bedeutet keine Tyrannei. Sie ist ein Mittel zum Zweck“, schreibt die „Chicago Tribune“.

An den 22 Universitäten des Deutschen Reiches sind im fünften Kriegsemester 60,041 Studierende eingeschrieben, gegen 57,000 im letzten Sommer.

Aller Postverkehr mit Deutschland ist jetzt aufgehoben. Auch Geldsendungen durch Postanweisung sind für die Dauer des Krieges unmöglich.

In Japan ist während der ganzen Dauer des Kriegszustandes der Unterricht in der deutschen Schule zu Yokohama nicht unterbrochen.

Die Ernteaussichten unseres Landes sind seit Jahrzehnten nicht so schlecht gewesen wie jetzt. Die Brotkarte winkt.

Unterschied: „Was, Sie wollen Gärtner sein und können nicht einmal das Seitengewehr aufpflanzen?“

Frankreich und auch Rußland setzen abermals verschiedene geschlagnene Generale ab.

Die deutsche Kaiserin ließ ihre Fußbellen in einem neutralen Lande verkaufen.

Druckfehler: „Mit tiefster Faßstimme trug der Sänger das Solo vor.“

Eine weibliche Stadtverwaltung erhielt Valley Centre in Kansas.

Durch den Panama-Kanal fuhrn letztes Jahr insgesamt 2,780 Schiffe.

Arztmangel herrscht in der britischen Armee.

❧ Winter Allerlei. ❧

Zum erstenmal seit ihrem Bestehen stellt jetzt, im Kriege, die Universität Frankfurt eine wissenschaftliche Preisaufgabe, die lautet: Es wird allgemein angenommen, daß an der Oberfläche fester Körper eine Gaschaut haftet. Die naturwissenschaftliche Fakultät verlangt eine experimentale Untersuchung über die Art und Dicke dieser Haut, besonders an Metallplatten. Der ausgeschetzte Preis beträgt 1,000 Mark.

In Dorpat waren alle Professoren der theologischen Fakultät zurückgetreten, weil sie sich weigerten, die Vorlesungen ausschließlich in russischer Sprache zu halten. Das Kultusministerium hat sich eifrig bemüht, neue Lehrkräfte zu gewinnen, es ist jedoch bisher nicht gelungen. Bemerkenswert ist, daß neuerdings an der theologischen Fakultät die polnische Sprache zugelassen ist.

Während der Kriegszeit ist ein sehr vernachlässigtes Fischereiprodukt, die Wiesmuschel, wieder zu Ehren gekommen, so daß sie heute eine sehr beachtenswerte Rolle in der Nahrungsmittelversorgung spielt. Der ungeheure Reichtum der in den deutschen Küstengewässern der Nordsee vorhandenen Muschelschänke bringt eine stetig steigende Ausbeute.

Ein Primaner wurde beurlaubt, um Examen zu machen. „Watt heit de denn all grootz leistet, datt de all affkommandeert ward?“ fragt ein Mecklenburger. „O,“ heißt es, „weicht Du, der hat das Abiturium.“ „Ego, worum meilt he sich denn nich krank?“

Der Dampfer „St. Louis“ von der American-Linie langte von Europa in New York an. Er war das erste bewaffnete amerikanische Passagierschiff, das die Rundreise von Amerika vollendete, seit der unbeschränkte deutsche U-Bootkrieg begann.

Deutsche Chemiker haben eine Methode entdeckt, um aus Linden- und Buchenknospen einen Ersatz für Mehl herzustellen. Der Ersatz soll denselben Nährwert wie Gerstenmehl und dabei einen viermal so hohen Fettgehalt besitzen.

An farbigen Truppen haben die Alliierten nach zuverlässigen Ermittlungen für die Westfront rund 500,000 Mann aufgebracht; für die mazedonische Front 1 bis 200,000 Mann; insgesamt also etwa 700,000 Mann.

Eine neue Nation. Der Reichskanzler stellte einer Abordnung der flämischen Nationalpartei politische Unabhängigkeit in Aussicht. Die Grundlage der Nation wird auf flämischer Sprache und Zivilisation fußen.

Durch eine Explosion in französischen Munitionslagern sollen 200 Personen ihr Leben eingebüßt und 700 Verletzungen erlitten haben. Es sollen mehr als 80,000 Tonnen Munition zerstört worden sein.

Das deutsche Torpedoboot G-88 wurde in der Nacht des 7. April an der Küste von Flandern von einem feindlichen Tauchboot torpediert und versenkt; der größte Teil der Mannschaft wurde gerettet.

Schneider (als Landsturmann in Urlaub): „Da wollte ich heute bei meinem Schuldner, dem Baron, so richtig aufbegehren — plötzlich zieht er die Uniform an, und ich mußte stramm stehen!“

Ein aufrichtiger Russe. Auf die Frage eines Besuchers, wie er in die Gefangenschaft geraten sei, antwortete er kurz und bestimmt: „Näher einen Moment sag, als das ganze Leben todt.“

Ihre kostbaren Antiketten aus Feingold verkauften der Potsdamer Oberbürgermeister und der Stadtverordneten-Vorsteher, um den Erlös dem Goldschatz der Reichsbank zuzuführen.

Auf dem Münchener Bahnhof wurden über 11 Zentner Salamiwürst und Sülze beschlagnahmt, die eine Frau als Reisegepäck nach Baden-Baden aufgegeben hatte.

Durch den zweiten Nichterschertag in Breslau, der 45,000 Mark ergab, ist die erste Million voll geworden. Niemand hat dabei eine besondere Ausgabe.

Auf einer Friedensmission nach Rußland befindet sich das Mitglied des deutschen Reichstags, der Führer der Sozialdemokraten Philipp Scheidemann.

Die deutsche Realschule in Windhuk, Afrika, hat ihren Betrieb im großen und ganzen wieder so aufnehmen können, wie er vor dem Kriege war.

In Berlin beträgt die bisher an Kriegsunterstützungen gewährte Summe 215,500,000 Mark.

Auch Oesterreich-Ungarn kündigte Wahlreformen an.

Einen merkwürdigen Fall von Schlafkrankheit berichten Pariser Blätter. Ein Künstler im Alter von 31 Jahren, der in den ersten Tagen des Krieges auszog, dann bald vermißt und am 6. September 1914 während der Marne-Schlacht wieder gefunden wurde, kam vier Tage später mit einem Verwundetentransport nach der Bretagne. Der Mann schlief fortwährend. Nachdem er, ohne aus dem Schlaf zu erwachen, in mehreren Spitälern behandelt worden, verbrachte man ihn nach der Neurologischen Klinik nach Bordeaux. Er schläft dort immer noch fort. Seine Lider sind geschlossen, sein Puls ist regelmäßig und etwas hastig. Keine Reizmittel vermochten ihn bisher aus dem Schlafe zu wecken. Der Patient wird durch flüssige Speisen ernährt.

Treuen, echten, bewundernswerten Patriotismus bewies die bekannte Sängerin Schumann-Heink. Als sie dieser Tage nach einem Automobilunfall in ihrem Heim zu Los Angeles anlangte, brachte ihr, deren ältester Sohn in der deutschen Marine dient, während die drei andern Stellungen im amerikanischen Heere und Flotte bekleiden, die Kapelle des 31. Vereinigten Staaten Infanterieregiments ein Ständchen und schloß mit der Nationalhymne. Als bald erschien Frau Schumann-Heink vor der Volksmenge, die sich angesammelt hatte, dankte für den Willkommen und sang tiefgerührt die ersten zwei Verse des Sternenbannerliedes.

„Warum soll ich stets und ständig mein Amerikanertum in die Welt hinausposaunen? Ich bin ein Amerikaner und für Amerika zuerst, zuletzt und zuletzt; aber das immer wieder zu beteuern, halte ich für unnötig. Meiner Ansicht nach setzt sich der Mann, der immerfort sein Amerikanertum doppelt unterstreicht, demselben Verdacht aus wie der Mann, der bei jeder Gelegenheit seine Ehrlichkeit preist.“ (Mahor Kiel von St. Louis.)

Schwerste Kavallerie. Fräulein Marion Weston Cottle von Boston, eine ehemalige Studentin der Jurisprudenz in Wellesley, hat den militärischen Behörden den Vorschlag gemacht, ein Kavallerieregiment aus Vertreterinnen des schönen Geschlechts zu bilden, und hat sich erboten, ein solches Regiment zu rekrutieren.

In Amerikas Kohlenbergwerken wurden im Jahre 1916 weniger Leute durch Unfälle getötet als in irgendeinem der vorhergehenden neun Jahre. Ihre Zahl war 2,225, bei einer Gesamtarbeiterschaft von über 750,000. Die Todesrate war somit 3.05 per Tausend.

Die Gefangenen im Staatszuchthaus zu Columbus, Ohio, werden unter dem Kommando ihres Warden Thomas militärisch ausgebildet und sollen in der Stunde der Gefahr das Vaterland retten helfen.

„Das deutsche Volk verdankt die Fortschritte des letzten Vierteljahrhunderts nicht zum wenigsten der Fortschrittlichkeit des Kaisers,“ sagte Edison nach seiner Rückkehr aus Deutschland im Jahre 1912.

Zum Kriegsführen gehört, das wußte man längst, erstens Geld, zweitens Geld und drittens Geld. Seitdem aber hat sich gezeigt, daß zur modernen Kriegsführung noch viel mehr Geld notwendig ist.

In Georgia soll jetzt die Magenpumpe angewendet werden, „sobald der Verdacht vorliegt, daß der Magen Spirituosen enthält“.

In Chicago erwirkten nicht weniger als 1,132 junge Männer im militärpflichtigen Alter eilends Heiratslizenzen.

Wechselblätter in deutscher Sprache behandeln gegenwärtig mit Vorliebe die „Viehziucht“ in ihren Zeitartikeln.

Das kalifornische Obergericht hat das von Japan beanstandete Landgesetz für verfassungsmäßig erklärt.

Japanische Techniker richten für die mexikanische Regierung Waffen- und Munitionsfabriken ein.

Wegen Mangels an Frachtwagen mußten etliche Mühlen zu Minneapolis zeitweilig schließen.

Deutschland hat heute laut Reichstagsberichtes 17,500,000 Schweine und 7,500,000 Rinder.

An Flugzeugen verloren die Alliierten im Jahre 1916 an der Front 784, die Deutschen 221.

Die russische Revolution befreite in Sibirien gegen 100,000 politische Verbannte.

In England sind nur noch 2 „Kartoffeltage“ die Woche erlaubt. England hat kein Gasolin mehr für Privat-Automobile.

In Rußland wurde die Todesstrafe abgeschafft.



.. Für Haus und Herz. ..



Im Hausgarten.
Ein junges Bäumchen ziehen
Ist köstliches Bemühen:
Wenn dir die Zucht gelingt,
Es süße Früchte bringt.

Der Menschen Sehnsucht.

Wonach sehnen die Menschen sich nicht? So viele Menschen, so viele Ziele der Sehnsucht! Da drängt die Jugend vorwärts in dem Durste nach Glück, nach Geld, nach Ruh, nach Vergnügen. Es hat aber das Geld noch niemals eines Herzens Sehnsucht gestillt — „je mehr er hat, je mehr er will.“ Wie schnell verliert der Ruh die Kraft, glücklich zu machen, wenn die Freundin einen teureren Gut, ein schöneres Kleid hat! Statt sich beneiden zu lassen, neidet die Ruhstüchtige. Und ist Reid ein Glück? Oder das Vergnügen? Die Vergnügen, die zur Arbeit unlustig machen, die am anderen Tage oft so unangenehme Stunden bereiten, befriedigen sie deine Seele? Deiner Seele Sehnsucht geht nach Bleibendem! Unbewußt vielleicht schreit deine Seele nach Gott, nach dem Lebendigen Gott. „Wie der Hirsch schreiet nach frischem Wasser, so schreiet meine Seele, Gott, zu dir. Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem Lebendigen Gott,“ so klagt ein Menschenherz. Lebendig muß er dir werden, nicht tot für dich sein; dir gegenwärtig, nicht fern; dir nahe gerade dann, wenn du einen Helfer brauchst, aber auch dann, wenn du dich freust. Einen Gott braucht unsere Seele, dem man alles sagen, alles klagen kann, der deiner Seele Sehnsucht kennt und den Schrei deiner Seele

versteht; denn unsere Seele dürstet in Sehnsucht nach dem Lebendigen Gott.

Das Zeugnis gläubiger Naturforscher.

In manchen Kreisen herrscht die irrige Meinung, daß maßgebende Naturforscher es nicht mit dem Christentum halten. Das ist wohl, weil man die Aussagen ungläubiger Männer so viel mehr in die Welt hinausposaunt als die Bekenntnisse frommer Gelehrten. Folgende Zeugnisse gläubiger Naturforscher könnten noch um ein Bedeutendes vermehrt werden; sie mögen aber genügen, um zu zeigen, daß nicht alle Naturforscher Ungläubige sind. Der Physiker Derscheid sagt: „Des Christentums Wirkung auf die Welt ist der größte Beweis seiner göttlichen Kraft.“ Der Chemiker und Begründer der chemischen Geologie, G. Bischoff, sagt: „Nicht aus strenger Forschung, nicht auf dem Wege der Beobachtung und des Experiments haben die unsterblichen Verfasser der Genesis geschöpft. Durch göttliche Eingebung wurden sie zur Wahrheit geführt.“ Der Physiker Wirt: „Entweder hatte Moses in den Wissenschaften eine ebenso tiefe Erfahrung wie unser Jahrhundert, oder er war inspiriert!“ Rell, der große Geologe, ein Freund Darwins, bemerkt: „In welcher Richtung wir immer unsere Nachforschungen anstellen mögen, überall entdecken wir die klaren Beweise einer schöpferischen Intelligenz oder ihrer Vorsehung, Macht und Weisheit.“ Mädler, der bedeutende Astronom: „Ein echter Naturforscher kann kein Gottesleugner sein.“ Der große Botaniker Heer ruft aus: „Halbes Wissen führt von Gott ab, gründliches Wissen führt zu Gott hin.“ Schleiden, der Begründer der botanischen Zellenlehre, erklärt: „Gerade der echte und exakte Naturforscher kann niemals zum Materialisten im gegenwärtigen Sinne, zum Leugner des Geistes, der Frei-

heit, der Gottheit werden.“ Und der berühmte Chemiker Pasteur sagt: „Ich bete während meiner Arbeit im Laboratorium.“

Ungleiche Verbindungen.

Schon liebt es sich in den Märchen, wenn der Prinz im Frühling das einfache Mädchen aus bürgerlicher Familie auf sein Schloss führt, eine große Hochzeit feiert und es dann heißt: „Sie lebten aber glücklich und zufrieden noch manches, manches Jahr.“ In der Wirklichkeit sind solche „glücklichen“ ungleichen Verbindungen außerordentlich selten, noch viel seltener, als es oft den Anschein haben mag. Jedes Alter, jeder Stand hat ja seine besondere Sphäre. Ein großer Altersunterschied ist wie eine Wasserscheide: andere Luft, andere Sitten, andere Empfindungen hüben und drüben. Wenn „er“ gleichsam ihr Vater oder gar ihr Großvater sein könnte, so muß „sie“ doch auch schon ein feltames „Kreatürle“ sein, wenn sie sich unter seinen Fittichen wohl fühlt und es sich „gar nicht besser wünscht“. Und wenn „er“ ihr Sohn oder gar ihr Enkel sein könnte und sich in solcher Verbindung wohl fühlt, so muß er wahrscheinlich auch noch in vielen andern Dingen ihres mütterlichen Schutzes und Rates bedürfen. Normal sind solche Verbindungen jedenfalls nicht. Eine ungleiche Verbindung (Mesalliance) kann auch stattfinden, wenn die Unterschiede der Herzensbildung zu groß sind. Ist z. B. das junge Mädchen zart besaitet, höher strebend, ideal gerichtet, hat sie auch noch andere Interessen als die des Kochtopfes und Strickstrumpfes, und der Jüngling, der ihr Leben an das seine ketten will, ist läppisch, allem Zarten, Höheren abhold, bewegt sich am liebsten in den Ausdrücken der Straße, wohl gar der Kneipe, dann liegt die Gefahr sehr nahe, daß eine Verbindung den Grund zu dauerndem Unglück legen würde. Dann ist ein entschiedenes Nein eine Tat! Andererseits ist es oft vorgekommen, daß der Jüngling für alles Schöne, Gute, Erhabene und Göttliche empfänglich war, daß er ein reiches Innenleben führte und sich der Hoffnung hingab, seine Erwählte „erziehen“, zu sich hinaufziehen zu können. Aber mit dem Hinaufziehen hatte es so seine Art. Es wollte ihm nicht gelingen. Seine Frau war um keinen Preis aus ihrem Interessentum — Küche, Dienstmädchen, Waschfrau, billiger Butter, gestopften Strümpfen u. s. w., u. s. w. — herauszubringen. Da stürzte sein Kartenhaus zusammen. Er wohnte unter getäuschten Hoffnungen und wandelt jahrein jahraus über ein endlos erscheinendes Traumfeld. Still, nur äußerlich verbunden leben die beiden zwei Leben, die verschieden sind wie Tag und Nacht. Sie leben nebeneinander her und sind nur froh, wenn es zu so wenig wie möglich Reibungen kommt. Es kann ja sein, daß der eine den andern zu sich emporzieht, meistens aber wird der Tieferstehende den Höherstehenden zu sich herniederziehen. Gott behüte dich vor einer solchen ungleichen Verbindung!

Lenz.

Heber Nacht ist's gesch'eh'n,
Kein Aug' hat's geseh'n,
Da fiel auf heimliche Weise
Vom Himmel so lind und leise
Der Blüten Schnee.

Ein schneeeiger Kranz
In schimmerndem Glanz,
So liegt's auf smaragdenem Rissen,
Nun darf ich frühlich es wissen:
Der Lenz ist da!

Und der über Nacht
So heimlich ihn bracht,
Er wandelt im goldenen Taue,
Daß ich anbetend ihn schaue
Nuch ungesch'n!





Die Abendchule - Frauenfleisz.



Frühling.

Der Lenz zieht ein!
Wer kann nun sitzen,
Wer kann nun bleiben
Und fleißig sein?
O, laßt mich singen
Wie's Vögelein!

Die Pflege der Palmen.

Viele Blumen- und Pflanzenfreunde, denen kein Gartenplatz zur Verfügung steht, bringen in Gewächshäusern gezüchtete Pflanzen in ihr Heim, um dieses Licht und freundlich zu gestalten. Diesen Zweck können die Pflanzen aber nur dann erfüllen, wenn sie die richtige Pflege finden. Besonders bei der Pflege der Palmen werden oft große Fehler gemacht, und da es sich hier um oft recht teure Pflanzen handelt, so ist das um so mehr zu bedauern.

Als erstes müssen die Köpfe sofort von jeder Umhüllung befreit und den Palmen ein kühler Standort angewiesen werden. Nicht ist unumgänglich nötig und auch ein aufmerksames Beobachten, ob die Pflanze viel oder wenig Wasser braucht. Ein beständiges Verfahren ist, die Pflanzen alle Wochen einmal in eine tiefe Schüssel mit entsprechend lauwarmem Wasser zu stellen und sie eine Stunde darin stehen zu lassen. Hierbei saugt sich der Erdboden durch und durch voll Wasser, und man hat selten nötig, die Pflanze in der Zwischenzeit zu gießen. In den Untersechern sich noch sammelndes Wasser entferne man sogleich, sonst faulen die Wurzeln.

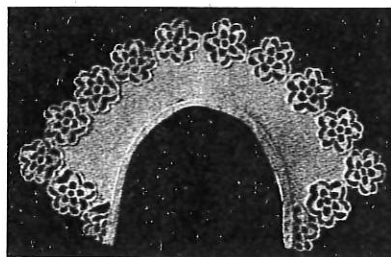
Bei zu warmem Standorte bekommen die Palmen bald gelbe Spitzen, die Blattspitzen werden welk, und die Zimmertannen lassen die Zweige traurig herabhängen, anstatt sie wagerecht auszubreiten. Diese Pflanzen wollen meistens nicht mehr als 55 bis 62 Grad Fahrenheit haben, die Rhönipalmen und harte Blattgewächse sogar nur 46 bis 50 Grad. Keinesfalls dürfen sie in der Nähe eines Ofens Platz finden, sondern möglichst an einem Fenster mit Morgensonne, in der sie am schönsten gedeihen.

Es empfiehlt sich, die Blätter der Palmen und Blattpflanzen mindestens einmal wöchentlich mittels eines weichen Schwammes und lauen Wassers abzuwaschen, denn die Blätter sind die Lungen der Pflanzen, und sind diese mit Staub bedeckt, so können sie nicht atmen und erkranken.

Wer diese Winke beherzigt, wird gewiß viel Freude an seinen Palmen haben und sie lange zum Schmuck seiner Wohnung erhalten können. Die Lebensart von der glücklichen Hand, die manche Leute bei der Blumenpflege haben sollen, ist ein Aberglaube. Es gehören nur Sorgfalt und ein liebevolles Beobachten der Eigenart der Pflanzen dazu, um schöne Erfolge zu erzielen.

Handarbeit.

Das abgebildete Muster eines Leinenfragens mit gehäkeltem Abschluß bietet eine hübsche Abwechslung als Blumenverzierung.

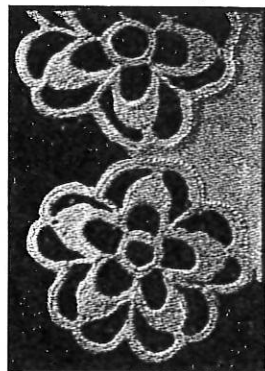


Kragen mit gehäkeltem Abschluß.

Hierzu schneidet man das Leinen nach einem beliebigen Schnittmuster und besetzt es ringsum mit gehäkelten Blumen, die man mit Häkelgarn Nr. 50 folgendermaßen herstellt.

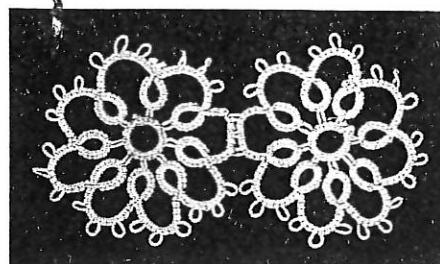
1. Reihe: 30 f. M. über einen Ring aus 12 L.
2. Reihe: 5mal 12 L., 1 f. M.
3. Reihe: 6 f. M., 3 St., 4 Dppst., 3 St., 6 f. M., 4mal wiederholen.
4. Reihe: 12 L., 2 f. M. auf das 2. und 3. Dppst., 8 L., 1 Dppst. in Fadentiefe, 4mal wiederholen, nur anstatt der 1. 12 L. jedesmal 8 L.
5. Reihe: 18 f. M. auf jeden Bogen.

Man heftet die Sterne auf den Stoff, beschlingt die Ränder, schneidet den Stoff unter der Häkerei fort und faßt den Halsrand in ein Bündchen.



Gehäkelte Blumen zum Kragen.

Nachstehende Tatting-Rosetten können auf gleiche Weise wie die gehäkelten Blumen, oder sonst als Garnitur an Blumen, Decken u.

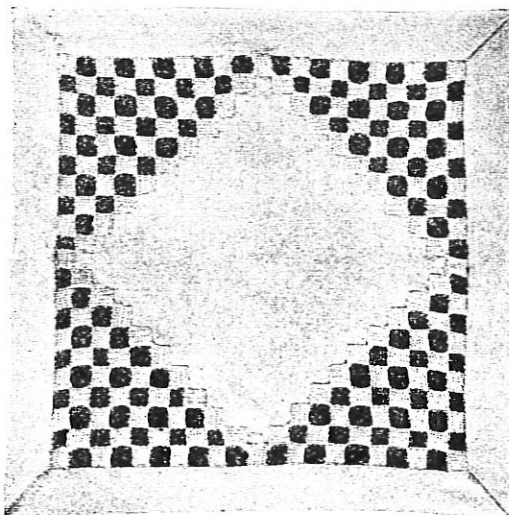


Tatting-Rosetten.

dgl., verwandt werden. Hierzu macht man zuerst einen Ring aus 3 Dpf., 1 P., 3 Dpf., 1 P. u. f. w., bis 8 je durch 3 Dpf. getrennte P. gemacht sind, und befestigt den Faden.

Für die äußere Tour arbeitet man wie folgt: 8 Dpf., an 1 P. des Mittelringes angeschlungen, 8 Dpf., den Ring schließen. Nun befestigt man einen Hilfsfaden und arbeitet darüber 4 Dpf., 1 P., 3 Dpf., 1 P., 3 Dpf., 1 P., 4 Dpf. Dann folgt wieder ein Ring wie der vorige, darauf ein zweiter Bogen mit dem Hilfsfaden u. f. w., bis 8 Ringe und Bogen gemacht sind. Die Sterne werden entweder im Laufe der Arbeit an den 3 P. eines Bogens zusammengefügt, oder man macht alle Sterne einzeln fertig und näht sie nachher in beliebiger Form mit festen Stichen zusammen.

Für das weiße Leinendecken werden mit feinem Häkelgarn kleine Quadrate gemacht, die aus Reihen fester Maschen bestehen und nach der Abbildung aneinandergenäht und in die Ecken des Deckens gefügt werden. Die zusammengesetzten Quadrate ergeben eine hübsche Nadelstichendecke; auch kann die Vorlage als Grundmuster für Handtaschen dienen, die dann mit farbigem Seidenfutter versehen werden.



Decken mit gehäkelten Ecken.

Mutter dank.

Da unser Land sich jetzt im Kriegszustande mit Deutschland befindet, müssen die Sammlungen für „Mutterdank“ selbstverständlich eingestellt werden. Im ganzen gingen für „Mutterdank“ bei uns ein \$4,554.48; davon wurden an amtliche Personen abgeliefert \$2,663.04; \$1,891.44 sind auf der Bank zinstragend angelegt. Diese Summe wird nach Beendigung des Krieges abgeliefert werden gegen dann mögliche amtliche Quittung.

LOUIS LANGE PUBLISHING CO.

wechselnd 3 L., 1 St. in die zweite der nächsten 3 L. Nun je 1 St. in den zweitnächsten St. und die folgenden M. Vom * 5mal wiederholt, zuletzt jedoch statt des letzten Stabes der dritten der ersten 3 L. angeschl.

18. Tour: 3 L., * 2 St. in die folgenden 2 M., 4mal abwechselnd 3 L., 1 St. in die erste der nächsten 3 L., dann 3 L., je 1 St. in die zweite, dritte und vierte nächste Masche, 4mal abwechselnd 3 L., 1 St. in die dritte der nächsten 3 L., nun 3 L., 1 St. in den zweitnächsten St. Vom * 5mal wiederholt, zuletzt statt des letzten Stabes der dritten von den ersten 3 L. angeschlungen.

19. Tour: 1 f. M. in die nächste Masche, 6 L., * 5mal abwechselnd 1 St. in die erste der 3 L., 3 L. Dann je 1 St. in die zweitnächste M. und die folgenden 4 M. 5mal abwechselnd 3 L., 1 St. in die dritte der nächsten 3 L. Dann 3 L., 1 St. in die zweitfolgende M., 3 L. Vom * 5mal wiederholt. Zuletzt statt des letzten Stabes und L. der dritten der ersten 6 L. angeschlungen.

20. Tour: Je 1 f. M. in die nächsten 2 M., 6 L., * 4mal abwechselnd 1 St. in die zweite der nächsten 3 L., 3 L. Dann 1 St. in die erste der folgenden 3 L., 3 L., 1 Masche übergangen, 3 St., 1 L., 1 St. in die zweitnächste L. 6mal abwechselnd 3 L., 1 St. in die zweite der nächsten 3 L. Dann 3 L. Vom * wiederholt. Zuletzt der dritten der 6 L. angeschlossen.

21. Tour: Je 1 f. M. in die nächsten 2 M., 3 L., 1 St. um die folgenden Luftmaschen. Dann abwechselnd 2 L., 2 St., zuletzt der dritten der 3 L. angeschl.

22. Tour: 1 f. M. in die nächste M., dann abwechselnd 5 L., 1 f. M. um die folgenden 2 L., zuletzt der festen Masche angeschlungen.

23. Tour: Je 1 f. M. in die folgenden 3 M. Dann abwechselnd 5 L., 1 f. M. um die folgenden L., zuletzt der dritten f. M. angeschlungen.

24. Tour: Um je 5 L. 5 f. M.

25. Tour: Wie die 23.

26. Tour: Wie die 24.

Will man aus dieser Rundfigur ein Häubchen machen, so zieht man ein Band durch die 21. Tour.

Frühlingsregen, ein Schönheitsmittel.

Im Winter bekommt die Gesichtshaut oft eine bleiche, gelbgraue Färbung. Die lange Einwirkung der Heizluft, der Mangel an natürlichem Licht macht sie blutleer, well und schülferig. Aber der alles belebende und erfrischende Frühling besitzt auch „kosmetische Kraft“; der Lenzeshauch bewirkt

bessere Durchblutung der Gesichtshaut, macht sie rosa gefärbt, blütenrein und geschmeidig.

Besonders ist es der warme Frühlingsregen, der die Gesundheit und dadurch Verschönerung des Teints hervorbringt. Das Regentwasser ist das weichste von allen Wasserarten. Der Glaube an des Regenwassers verjüngende und verschönernde Kraft verdankt seine Entstehung und Berechtigung dem Umstande, daß es frei von Salzen (Kalk und Magnesium) ist, während hartes Brunnenwasser die Haut rauh und spröde macht. Dies wußte schon der italienische Abenteurer Tagliostro, der an dem Hofe Ludwigs XV. die vornehme Welt mit Zaubertränken und Schönheitsmitteln beglückte. Er gestattete beim Waschen nichts anderes als Regentwasser. Von altersher legte man namentlich im Frühjahr dem Wasser Verschönerungskraft bei; das beweist die weit verbreitete Sitte des Waschens mit „Ostervasser“, um schön zu werden. Auch Wachstum fördernde Kraft soll es in dieser Jahreszeit besitzen,

denn „wer im Mairegen geht, der wächst“.

In der Tat trägt der warme Frühlingsregen in mannigfacher Weise zur Gesundheit der Haut bei, und Gesundheit ist das einzig richtige Ziel jeder Schönheitspflege. Die lauen Tropfen des weichen Wassers lösen die Schinnen und Schuppen von der Haut wie eine lauwarme Dusche. Wie diese, wirken die aufplätschernden Tropfen auch mechanisch antegend, massieren beständig die Haut, üben die zarteste und gleichmäßigste Vibrationsmassage aus. Zugleich läßt die feuchtwarme Luft die welke Gesichtshaut gleichsam aufquellen, macht sie weich und geschmeidig. Auch der Ausdruck des Gesichtes wird im Regen lebhafter durch Erfrischung der beim langen winterlichen Lichte matt und müde gewordenen Augen. Frühlingsregen bildet ein stärkendes Augenbad zur Kräftigung der erschlafften Augenerven. Sogar auf das ganze Nervensystem übt feuchte Luft einen günstigen Einfluß aus; sie stimmt die Erregbarkeit desselben herab.



Die Hälfte der Butterkosten gespart.

Habt ihr je Crisco gebraucht? Crisco zu kennen heißt sich ganz darauf zu verlassen, wann immer und wo immer eine Würbe erfordert wird.

Tausende von Hausfrauen denken nicht länger an Butter als das einzige hochgradige Würbemittel. Sie finden, daß Crisco so rein und reichhaltig ist, daß es bei Kuchen, Pasteten und anderem Gebäck, wofür einst Butter als notwendiges Zubehör galt, zufriedenstellende Erfolge ergibt.

CRISCO
zum Braten, zum Backen,
zur Kuchenbereitung

Crisco ist ganz pflanzentstofflich, der solide Rahm gereinigten ehbaren Oels, ohne Geschmack oder Geruch. Indem es daher bloß Reichhaltigkeit den Speisen mitteilt, gestattet seine Verwendung, daß der natürliche Geschmack anderer Zutaten zur Geltung kommt.

Wenn ihr Speisen in ungewöhnlichem Maße lieblich und appetitlich haben wollt, versucht einmal Crisco. Dann werdet ihr die Ursache verstehen, warum es in so vielen Häusern bevorzugt wird, wo seine Verwendung als wirkliche und angenehme Ersparnis anerkannt wird.

Virginia Löffel-Kornbrot.

Schmackhaft, gesund und haltend. Genug für sechs oder sieben Personen.

3 Tassen kochendes Wasser,	¾ Tasse Milch,
1½ Teelöffel Salz,	3 Eier, leicht geschlagen,
½ Tasse Breakfast Cornb.,	1½ Tassen Kornmehl,
3 Teelöffel Crisco,	2 Teelöffel Backpulver.

(Verwahrt sofort ebengestrichene Maße.)

Füge das Salz zum Wasser, setze auf starkes Feuer und rühre allmählich den Cornb. hinein; laß drei oder vier Minuten während des Umrührens kochen, dann laß dreißig (30) Minuten unberührt kochen über siedendem Wasser; füge das Crisco, Milch, Eier und das mit dem Backpulver gefüllte Kornmehl dazu und mische alles gut zusammen. Gib auf eine mit Crisco befeuchtete Backschüssel (für den Tisch geeignet) und laß 45 Minuten baden. Mit einem Löffel heiß zu servieren.

Frage euren Händler nach Crisco.

Unsere Schnittmuster.



Bei Musterbestellungen gebe man stets die genaue Nummer und Größe an, da die Muster nicht ausgetauscht werden können.

2,052 — Einfache Schürze für Frauen, mit geradem oder spitzem Halsausschnitt. In 4 Größen: klein, mittelgroß, groß und extragroß.

2,053 — Kleid für Damen, mit rundem Kragen und separatem Gürtel. In Größen von 34, 36, 38, 40, 42, 44 und 46 Zoll Brustmaß.

1,998 — Kleid für größere Mädchen, mit Seitenverschluß und kurzer Taille. In Größen für Mädchen von 16, 18 und 20 Jahren.

2,057 — Kittelkleid für Mädchen, mit losem Gürtel und separater Untertaille. In Größen für Mädchen von 6, 8, 10, 12 und 14 Jahren.

2,059 — „Regligee“ für Frauen, passend für Krepp- und Seidenstoffe. In 4 Größen: klein, mittelgroß, groß und extragroß.

2,061 — Sportbluse für Damen, mit Gürtelschnur und losen Ärmeln. In Größen von 34, 36, 38, 40, 42, 44 und 46 Zoll Brustmaß.

2,063 — Faltenrock für Damen, mit breitem Gürtel, passend zur Sportbluse 2,061. In Größen von 22, 24, 26, 28, 30, 32 und 34 Zoll Taillenweite.

2,046 — Hauskleid für Frauen, mit leicht gezogenem Rock und langen oder kurzen Ärmeln. In Größen von 34, 36, 38, 40, 42, 44 und 46 Zoll Brustmaß.

2,065 — Rock für Damen, mit erhöhter Gürtellinie und schrägen Taschen. In Größen von 22, 24, 26, 28, 30, 32 und 34 Zoll Taillenweite.

2,055 — Kleid für Mädchen, mit glatter Vorderbahn, passend für Gingham und dünne Sommerstoffe. In Größen für Mädchen von 6, 8, 10 und 12 Jahren.

2,066 — Sportkleid für Mädchen, mit Rückenverschluß und kurzen Ärmeln. In Größen für Mädchen von 8, 10, 12, 14 und 16 Jahren.

2,050 — Kittelkleid für Mädchen, mit Bloomers, in Leinen, Kaliko oder Gingham auszuführen. In Größen für Mädchen von 2, 4, 6, 8 und 10 Jahren.

2,062 — Bluse für Damen, mit großem Kragen und Ärmeln in zwei Längen. In Größen von 34, 36, 38, 40, 42 und 44 Zoll Brustmaß.

Bestellung.

Wer ein Schnittmuster wünscht, lege der Bestellung 12 Cents bei, 10 Cents für das Muster, 2 Cents für Porto.

Man adressiere: Pattern Department, Louis Lange Publishing Co., St. Louis, Mo., und schreibe sehr deutlich.

„Abendsschule“, St. Louis, Mo.

Einliegend zehn Cents und zwei Cents Porto. Senden Sie mir

Muster Nr.

Größe

Name

Straße

Postamt

Staat

Bestellung.

Wer einen Musterkatalog wünscht, lege der Bestellung 12 Cents bei, 10 Cents für den Katalog, 2 Cents für Porto.

Man adressiere: Pattern Department, Louis Lange Publishing Co., St. Louis, Mo., und schreibe sehr deutlich.

„Abendsschule“, St. Louis, Mo.

Einliegend zehn Cents und zwei Cents Porto. Senden Sie mir den Musterkatalog.

Name

Straße

Postamt

Staat

Da Nervöse meist einen schlechten Teint haben, trägt sie also auch dadurch indirekt zur Verschönerung bei.

Einfach und natürlich sei die Haut- und Schönheitspflege! Gibt es aber einfachere und natürlichere kosmetische Mittel als Frühlingstregen und Lenzeshauch? Dazu sind sie noch gratis zu haben.



Alle eingehenden Fragen werden hier zum Wohle der ganzen Leserschaft beantwortet. Wer in irgend einer Frage guten Rat weiß, teile ihn uns mit. Wer seine Frage direkt beantwortet haben will, lege seinem Briefe eine Postkarte bei und adressiere:

Miss Pauline Graebner,
Louis Lange Publishing Co.,
St. Louis, Mo.

Frau R. G. G., L., O. — Daß Sie sich über die prompte Erfüllung Ihrer Bitte gefreut haben, ist uns sehr lieb, und wir danken Ihnen dagegen für Ihre schnelle Zurücksendung. Es gingen nun noch einige Muster an Ihre Adresse ab, die Ihnen hoffentlich ebensoviel gefallen wie die ersten.

Frau C. S., R., Pa. — Eine gearbeitete Rosenspitze, wie Sie wünschen, war nicht vorrätig, als Ihre Anfrage hier eintraf, doch konnte Ihnen eine Aufzeichnung zu einer solchen zugehen, die sich sehr hübsch als Umrandung für Klavierdecken eignet. Sie sind nun auch auf der Liste für die Brautspitze, doch muß ich leider um Geduld bitten, da noch eine ganze Anzahl Leserinnen vor Ihnen bedient werden muß.

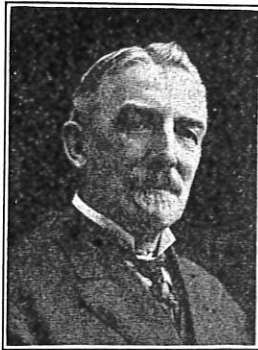
Hr. M. W., B., Wd. — Es läßt sich gut denken, daß Ihre Decke mit dem Spruche „God bless our home“, welchen Sie mit unseren Buchstaben herstellten, sehr hübsch aussieht. Lassen Sie sich nur bald wieder von uns zu passenden Vorlagen verhelfen. Die eingeschickten Spitzen sind sehr hübsch und praktisch; die kleine Rante wird gewiß mancher Leserin erwünscht kommen, da sie nur aus einer Reihe besteht und ohne viel Zeit und Mühe gearbeitet werden kann. Herzlichen Dank!

Frau C. W., B., Pa. — Auch Ihre verschiedenen Spitzen sollen zum Nutzen unserer Handarbeitsfreundinnen verwandt werden. Vielen Dank für Ihre Güte! Unter den zugeschickten Vorlagen für Bettdecken werden Sie wohl etwas Passendes gefunden haben; als zweckdienliches Arbeitsmaterial kommt Carpet Warp, Crochet Cord, Irish Twist, Mercerized Cotton und einfache Strickbaumwolle in Betracht. Letzteres Garn würde wohl die leichteste Decke ergeben.

Frau W. L., C., Ill. — Schimmel kann sich überall bilden, wo Feuchtigkeit auftritt oder Zutritt hat. Man kann demnach der Schimmelbildung dadurch vorbeugen, daß die Räume oder Gegenstände trocken gehalten werden. Solche Mittel sind: Zuführung trockener, warmer Luft, Öffnen von Türen und Fenstern an sonnigen Tagen, Aufstellen eines Behälters mit glühenden Kohlen, starkes Einheizen, Aufstellen von Schalen mit ungelöshtem Kalk, Einölen und nicht Scheuern der Fußböden.

Hr. L. R., C., Ill. — Es kamen inzwischen einige einfache Joche in Lattung-Arbeit zurück, die dann gleich an Sie weiter befördert wurden. Die 2c-Marke deckte das Porto reichlich; Sie brauchen also bei der Zurücksendung keine weiteren Marken beizulegen.

Hr. G. R., A., Wis. — Was von den gewünschten Mustern vorrätig war, ging Ihnen sofort zu. Das übrige lassen wir nach und nach folgen, je nachdem es uns von Leserinnen zurückgesandt wird.



Dr. M. Räte.



Fort Wayne, Ind., 1. Juni 1916.
The Packard Piano Co., Fort Wayne, Ind.

Werte Herren:

Durch die gütige Vermittlung Herrn C. J. Scheimanns habe ich meiner Tochter einen Packard-Flügel gekauft, und wir bereuen es nicht. Schon im zweiten Jahre erfreut uns alle dieses Instrument, und heute noch erhält es sich dieselbe Tonfülle und Klarheit wie ehemals. Ebenso ist die mechanische Konstruktion eine durchaus kunstvolle.

Schon jahrelang hat auch unsere Anstalt diese Packards benutzt, und sie gewähren vollkommene Zufriedenheit.

Das vorzügliche Renommee des Packard-Pianos ist durchaus berechtigt, dessen es sich gerade auch in unseren Kreisen erfreut.

Mit vorzüglicher Hochachtung Ihr M. Räte, Direktor.

THE PACKARD PIANO COMPANY,

Fort Wayne,

Aufrechte Pianos.

Spiele-Pianos.



Indiana.

Miniatur-Flügel.

Konzert-Flügel.

CONCORDIA MUSIC HOUSE,
Barthel & Duesenberg,
912-914 Pine St.,
St. Louis und Umgebung.

St. Louis und Umgebung.

JULIUS H. WOLFF, 995 East Minnehaha St.,
Bertrichter für St. Paul, Minn., und Umgebung.
HERMAN WELLENSIEK, 997-999 Gratiot Ave., Detroit, Mich.,
Bertrichter Detroit und Umgebung.

THE BISSELL-WEISERT PIANO CO.,
4th Floor The Fine Arts Bldg., 410 S. Michigan Ave.,
Entrance Studebaker Theatre, Chicago, Ill.,
Bertrichter Chicago und Umgebung.

Ist keine Harmonie in der Fabrik, wird keine im Piano sein.

Wie kommt es,

daß so viele Krankheiten, welche augenscheinlich der Geschicklichkeit berühmter Aerzte getrogt haben, dem beruhigenden Einfluß eines einfachen Hausmittels weichen, wie

forni's

Alpenkräuter

Weil er direkt an die Wurzel des Übels, die Unreinlichkeit im Blut, geht. Er ist aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt, und ist über ein Jahrhundert lang im Gebrauch gewesen, lange genug, um seinen Werth gründlich zu prüfen.

Er ist nicht, wie andere Medicinen, in Apotheken zu haben, sondern wird den Leuten direkt geliefert durch die alleinigen Fabrikanten und Eigenthümer,

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,

19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

60 Ader Snap. 40 Ader geklärt; Nest Weide; liegt fast eben; Lehm-Sumus-Boden; neues Haus; 2 Ställe; Stadt 3 1/2 Meile, Schule 1/4 Meile; \$3,000. Anzahlung \$1,000.

Die Ev.-Luth. Colonization Co., 122-W, Dept. 1, Merrill, Wis.

Tötet die Haarmurzel!

Meine Methode ist die einzige Weise, um überflüssiges Haar am Wurzels wachsen zu hindern. Leicht, schmerzlos, unschädlich. Verursacht keine Wunden. Broschüre frei. Schreiben Sie heute unter Hinzufügung von 2 Cents in Marken. Wie letzten Schönheitspflege. D. J. MAHLER, 613-A, Nahler Park, Providence, R. I.



gegen Stichehusten, Krupp, Asthma, weichen Hals, Husten, Bronchitis, Erkältung, Katarrh.

Establiert 1879.

Verfehlt nicht Cresolene zu gebrauchen bei den schmerzhaften und oft verhängnisvollen Leiden, für die es empfohlen wird.

Es ist eine einfache, sichere, wirksame Behandlung ohne Drogen.

Vaporisiertes Cresolene beseitigt die Anfälle des Stichehustens und lindert Krupp sofort.

Es ist eine Segnung für Asthma-Leidende. Die hart anstrengende gemachte Luft, mit jedem Atemzug eingeatmet, macht die Atmung leicht, heilt den wunden Hals und beseitigt den Husten, ruhevolle Nächte auferstehend.

Cresolene hebt die Bronchial-Erkrankung bei Scharlachfieber und Mästen und ist eine wertvolle Hilfe in Behandlung der Diphtherie.

Cresolene's beste Empfehlung ist sein 35jähriger erfolgreicher Gebrauch. Schickt Postkarte für Büchlein.

Zu haben bei allen Apothekern.

Verfucht Cresolene Antiseptische Throat Tablets bei gerstem Saft; zubereitet von Calcium-Perborat, Kalkstein, Zucker und Cresolene. Sie können nicht schaden. Jeder Apotheker oder von uns für 10c in Marken.

THE VAPOR-CRESELENE CO., 62 Cortland St., New York, oder Learning-Miles Building, Montreal, Canada.

Rheumatismus.

Eine Hauskur, geliefert von einem, der ihn hatte.

Im Frühjahr 1893 wurde ich von muskellösem und entzündlichem Rheumatismus befallen. Ich litt, wie nur die wissen, die ihn haben, über drei Jahre. Ich versuchte Mittel nach Mittel und trat nach trat, aber die Unbequemlichkeit, die ich bekam, war nur temporär. Schließlich fand ich ein Heilmittel, das mich gänzlich kurierte, und seitdem ist er nie zurückgekehrt. Ich habe es an eine Anzahl verteilt, die schrecklich und sogar bettlägerig mit Rheumatismus geplagt waren, und es erzielte eine Kur in jedem Falle.

Ich wünsche, daß jeder mit irgendeiner Form rheumatischer Leiden Bekannte diese wunderbare Heilkraft versucht. Schickt keinen Cent; sendet einfach Namen und Adresse, und ich werde es euch frei zur Probe schicken. Nachdem ihr es gebraucht habt und es sich als das langbegehrte Mittel, Rheumatismus zu heilen, bewährt hat, kauft ihr den Preis, einen Dollar, schicken, aber beachtet, ich verlange euer Geld nicht, außer ihr seid vollständig zufrieden, es zu schicken. Ist das nicht gerecht? Warum noch länger leiden, wenn sichere Hilfe so euch frei angeboten wird? Bögert nicht. Schreibt heute.

Mark H. Jackson, No. 331-C Gurney Bldg., Syracuse, N. Y.

Lungen schwach?

Großmütiges Anerbieten an Lungenleidende, Europas wunderbares Heilmittel, SANOSIN, zu versuchen.

Weltbekannte medizinische Autoritäten — die Ärzte Danellus, Sommerfeld, Wolff — erklären Sanosin für die wirksamste Behandlung von Lungenerkrankungen. Felix Wolff, Hofarzt, Direktor des Schwindsucht-Sanatoriums in Heilbrunn, Deutschland, sagt, er habe alle anderen Mittel verabschiedet. Sanosin wurde anlässlich der Berliner Medizinischen Gesellschaft als von großer Heilkraft anerkannt. Wir bieten jetzt Sanosin allen Leidenden in Amerika. Reich oder arm können dieses wunderbare Hausmittel, das in Europa einen so phänomenalen Erfolg hatte, gebrauchen. Sanosin wird angewandt durch Einatmen — ist nicht eine Einspritzung, noch eine Medizin. Erzeugt ruhigen, erquickenden Schlaf ohne Morphium oder ähnliche Betäubungsmittel. Bringt fast augenblickliche Erleichterung von Husten, Brustschmerzen und Nachtschweiß. Sanosin erweitert sich als Segnung für Kinder, die an Lungenerkrankungen, Bronchitis, Asthma, Infuenza, Keuchhusten etc. leiden. Rast freies Atmen und frische Luft kommen, das diese Behandlung und wie in eurem eigenen Hause auf unser Büro eine vernünftige Probe gemacht werden kann, erklärt. Adresse: SANOSIN, Dept. 139-A, Unity Bldg., Chicago. Seigt dieses einem Unglücklichen.

Seit der Kongress beschloß, keine Samenspakete mehr frei zu verteilen, wären sie wegen der Not der Zeit am zweckdienlichsten.

Frau B. J. L., E., Ja. — Es ist alles in bester Ordnung eingetroffen, und es freut uns, daß Ihnen mit den Proben so reichlich gedient war. Daß unsere Auswahl „immer größer und schöner“ wird, haben wir besonders den vielen Einsendungen zu verdanken, mit denen wir fortwährend erfreut werden. Auch Ihre kleine Häfelspitze bildet eine hübsche Zugabe, für welche wir Ihnen herzlich danken.

Frau C. M., E., M. — Ihre Zurücksendung ist pünktlich angekommen. Darunter fanden wir 2 Muster, die Ihnen nicht von uns überlassen wurden, da Sie diese aber nicht in Ihrem Begleitschreiben erwähnten, sind sie vielleicht aus Versehen unter die anderen Muster geraten. Sollten diese Proben nicht für unsere Sammlung bestimmt sein, werden Sie Ihnen gerne wieder zurückerstattet; andernfalls danken wir Ihnen vielmals für die freundliche Ueberlassung derselben.

Frau A. W., S., Wis. — Butter, die einen bitteren Beigeschmack hat, kann man dadurch wieder schmackhaft machen, daß man sie zunächst einmal mit reinem Wasser auswäscht, dann mit frischer, süßer Milch durcharbeitet, salzt und recht trocken ausbrüht, bevor man sie wieder formt.

Frl. L. P., M., Kanj. — Sie erhielten mehrere Vorlagen für Kindermützen, unter welchen sich einige von der gewünschten Größe befinden. Die anderen Mützen können verleiern werden, indem einige Reihen vom Kopfteil sowie vom dem glatten vorderen Rande weggelassen werden. Auch können Sie feineres Garn anwenden, als bei den größeren Mustern angegeben ist.

Frau P. A., M., Ja. — Daß Sie die Mütze von Frau C. R., P., Minn., abgeholt haben und recht hübsch finden, kann die Einsenderin nur freuen. Unsere Muster-sammlung steht Ihnen auch fernerhin jederzeit zur Verfügung.

Frau P. S., E., Tex. — Ihr reichhaltiges „Eingefand“ können wir sehr gut gebrauchen, da die gearbeiteten Proben so wie die deutlichen Abbildungen leicht nachzuarbeiten sind. Hoffentlich bekommen wir einmal Gelegenheit, Ihnen für Ihre Freundlichkeit einen Gegenstand zu erweisen.

Frl. E. S., E., Minn. — Läst der Einsenderin des Quiltmusters „A Star within a Star“ ihren verbindlichsten Dank erstatten und ihre Freude über den Empfang des hübschen Musters ausdrücken. Es suchen vielleicht noch andere Leserinnen nach bestimmten Mustern, welche wir Ihnen gerne aus unserer Sammlung oder durch die Güte einer Leihschweiter zugehen lassen.

Frl. B. G., P., Pa. — Wir besitzen augenblicklich keine Muster zu Portieren, welche aus Tapete hergestellt werden, außer der einen Vorlage, die Ihnen vor einiger Zeit überlassen wurde. Sollten gelegentlich noch andere Muster zu diesem Zwecke in unsere Hände gelangen, werden sie Ihnen gerne übermitteln.

Frl. D. J., M., Minn. — Sie möchten ein längeres Gedicht für den rubinenen oder 40. hochzeitlichen Gedenktag. Da wir ebenfalls um ein solches verlegen sind, wollen wir nicht zögern, eine höfliche Anfrage an den Leserkreis zu richten; vielleicht kann uns jemand aus der Not helfen. Wer wird so freundlich sein?

Frau S. H., D., M. — Von Spitzen für Altardecken konnte Ihnen eine hübsche Auswahl zugehen. Das Muster in unserer Osternummer läßt sich nach der deutlichen Beschreibung von etwas geübten Händen leicht herstellen und ist in der Ausführung ein reicher Kirchenschmuck, was die beigelegte gearbeitete Probe schon voraussehen läßt.

Herrn J. B., P., Pa. — Sie werden inzwischen vom „Department of Agriculture“, Washington, D. C., den gewünschten Bescheid in Bezug auf die Vereitung von Käse und geeignete Pressen bekommen haben. Ich wünsche gutes Gelingen!

Frau J. N., E., M. — Es freute mich, Ihnen gleich mit Einsätzen für Vorhänge

Oel bringt Millionen

den Gelbdelegern in den Delfeldern des Küstengürtels. Kleine Anlage bringt phänomenale Einkünfte.

Leget \$17.50, \$80 oder \$150 an.

Sie ist, was andere getan haben — ihr mögt daselbe tun.

Geldanleger in einer Gesellschaft verdienen \$250 bis \$300 an jeden angelegten zehn Dollars in zehn Monaten. Eine andere Gesellschaft bezahlte in einem Jahre Dividenden zum Betrage von sechs Millionen Dollars. Anlagen in einer weiteren Gesellschaft sollen im Werte gestiegen sein zu der Rate von \$100 für jeden angelegten Dollar. Zahlreiche Beispiele von zwei- bis dreitausend Prozent Profit in zwölf Monaten. Letzte, gestern arm, sind heute reich. Sprudelbrunnen liefern tatsächlich Oel im Werte von Millionen Dollars in Jahresfrist. Einzelne Brunnen fließen zur Rate von 10,000, 15,000 und 20,000 Faß den Tag.

Können Sie einige Dollars im Monat verdienen? Wenn, so sollten Sie auch unsere wunderbare Offerte sofort sichern.

Wir haben keine Aktien zu verkaufen. Ihr erhaltet tatsächlich den Besitztitel zum Lande mit allen Boden-, Oel-, Mineralrechten eingeschlossen. Ihr empfangt auch Prozentsatz-Teil an allem Oel, das ein großer Kopierativ-Brunnen liefert, wie im Kontrakt vorgesehen. Drei große Gelegenheiten in einer. Besitztitel auf Land, Boden-, Oel- und Mineralrechte und Anteil an zu bohrenden Brunnen. Herrliche Gelegenheit. Wenige Dollars jetzt angelegt mögen der Anfang eures Glückes sein. Wartet nicht. Bestellt Karten, Pläne und volle Auskunft darüber, wie wir große Profite zu machen hoffen für diejenigen, welche jetzt mit uns sich betätigen. Offerte begrenzt — ihr müßt schnell handeln.

Schreibt heute!

TRIANGLE OIL COMPANY,
1105 Carter Bldg., HOUSTON, TEXAS.

STOMACH CURE.

Haben Sie einen schwachen oder kranken Magen? Dann haben Sie gewiß schon allerlei Mittel vergeblich gebraucht, wie ich auch, und sind Heilmitteln gegenüber ein zweifelnder Thomas geworden, wie ich auch. Magenleiden und Hämorrhoiden hatten sich bei mir so eingenistet, daß sie keinem Mittel weichen, bis ich dies Heilmittel fand, dem ein Patient den jetzigen Namen gegeben hat. Er schreibt: „I consider your powder an absolute Stomach Cure.“ Es kostet bis zum 1. Juli 25 Cents, später 50 Cents. Deut der Vertrieb die Unkosten nicht, dann wird er eingekauft. Ich habe damit keinen Gewinn. Ich will keines Menschen Geld, der dieser Anzeige nicht glaubt. Ich weiß, was Stomach Cure mit und vielen anderen eures ist, und darf erwidern, daß es daselbe anders sein wird. Es ist ein vorzügliches Heilmittel in allen Entzündungskrankheiten, besonders auch gegen Ruhrvergiftung. Was ich sage, weiß ich aus Erfahrung. Gegen den Tod ist natürlich kein Kraut gewachsen.

F. SCHAEER, Pastor, Shermerville, Ill.



Kropf Goiter

Galvano-Salzband. Die neueste Entdeckung zur Bänderung oder Kur von Kropf, durch milde elektrische Behandlung. Wirksam, während ihr schlaf. Schreibt heute um Einzelheiten und freies Büchlein über Kropf. Cosmas Pharmacal Co., 57 Cosmas Building, Watertown, Wis.

ASTHMA

Heilmittel zur freien Probe gesandt. Falls aufzudecken, schickt \$1.00, andernfalls nichts. Wir bitten englisch zu schreiben und Expressoffice anzugeben.

W. R. Esterline, 608 Main-St., Eibach, D.

Bitte, englisch zu schreiben.

bienen zu können. Marquissette läuft gewöhnlich beim Waschen ein, und es empfiehlt sich deshalb, den oberen Saum reichlich breit zu machen, damit nach dem Waschen die erforderliche Länge zugegeben werden kann. Statt des Saumes näht man dann an die linke Seite einen glatten Streifen Marquissette, breit genug, um den Vorhang leicht über die Stange ziehen zu können.

Direkten Bescheid erhielten Frau R. P., St. P., Minn.; Frau A. B., St. P., Tex.; Frau P. S. G., St. P.; Frau P. P. M., St. P., Tex.; Frau S. D., St. P., Minn.

Muster zurückgeschickt von Frau R. P., St. P., Minn. (Kindermützen); Frau E. S., St. P., Pa. (Bergglockenmützen); Frau E. B., St. P., Pa. (Bettdecken); Frau P. B. D., St. P., D. (Altarpiken); Frau M. M., St. P., D. (Kreuzstich und Häkelmuster); Frau P. B., St. P., Minn. (Altarpiken); Frau P. S. E., St. P., Pa. (Häkelmuster); Frau A. G., St. P., Ill. (Gardinen); Frau P. P., St. P., Minn. (Hose und Spitzen); Frau E. M., St. P., Ill. (Decken); Frau E. S., St. P., Minn. (Bettdecken); Frau P. R. G. S., St. P., Neb. (Altarpiken und Sprüche); Frau S. B. R., St. P., Minn. (Hose und Spitzen); Frau P. A. M., St. P., Pa. (Kindermützen und Spitzen); Frau M. S., St. P., Minn. (Kragen); Frau A. B., St. P., Tex. (Mützen und Spitzen); Herrn A. B., St. P., Wis. (Altarpiken).

Gingefandt.

Frau E. W., St. P., Pa.: 3 Zattung-Spigen für Handtücher, Decken und Waschegegenstände und 3 Häkelantenn, passend zu verschiedenen Zwecken.

Frau M. B., St. P., Minn.: 2 Häkelspigen für Gardinen und 1 hübsche Kante für Taschentücher, Kragen u. dgl., ebenfalls in Häkelarbeit auszuführen.

Frau S. D., St. P., Minn.: 4 abgebildete Altarpiken aus früheren Nummern der „Abendstunde“.

Frau P. S. E., St. P., Pa.: 1 niedliche Häkelantenne, mit blauem Garn an weißer Ripse gearbeitet, für Handtücher, Decken, Kissen u. dgl.

Frau E. M., St. P., Ill.: 1 hübsche Spitze für Kissenbezüge und 1 Medaillon für Gardinen, Decken und Läufer. Beide Muster sind gehäkelt und leicht nachzuarbeiten.

Frau P. P., St. P., Minn.: 1 Häkelspige für runde Decken und 1 abgebildete Kante für Handtücher.

Frau P. B. S., St. P., Tex.: 1 Bergglockenmutter in Badenform, passend als Nachtschleier und Niederhosen, 1 Zattung-Spige für Kleider und Decken nebst 11 Seiten mit Abbildungen von Decken, Kragen, Hosen u. dgl.

Frau P. R. G. S., St. P., Neb.: 4 hübsche Häkelspigen für Kissenbezüge und Wasche.

Frau A. M., St. P., Tex.: 3 Häkelmuster für Kissenbezüge und 1 Medaillon für Läufer und Abdeckdecken.

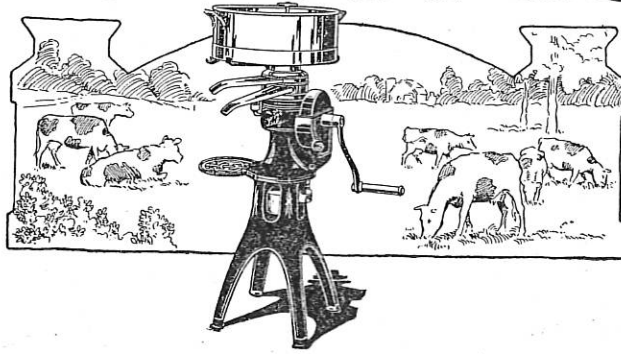
Frau E. S., St. P., Minn.: 2 abgebildete Hosen in Häkelarbeit, mit englischer Beschreibung.

Eltern und Kinder.

Mit tausend Fäden soll man die Kinder an das Elternhaus, an die Familie knüpfen. Das ist das einzige Mittel, immer mit ihnen in Fühlung zu bleiben, auch wenn wir sie nicht mehr auf Schritt und Tritt betreuen können. Die Gemeinsamkeit, das innige Zusammenleben zwischen Eltern und Kindern bietet auch den besten, ja, den einzigen Schutz gegen die Gefahr, sein Kind zu verlieren.

In vielen Familien herrscht leider diese Gemeinsamkeit zwischen Eltern und Kindern nicht. Man kennt nicht mehr die schöne Einrichtung vom gemeinsamen Frühstück, das dem Tag einen behaglichen Anstrich gab, sozusagen einen gemütlichen Auftakt für das Gewühl und Hasten des Tages. Von diesem gemeinsamen Frühstück ging dann jeder an seine Arbeit. Man denke nicht, daß es sich gleich bleibt, ob das Kind mit seinen Eltern gemeinsam frühstückt, oder ob es ein von Diensthoten ihm lieblos vorgefertigtes Frühstück in Hast und Eile hinunterwürgt. Weder für das körperliche Wohlbefinden ist es gleichbedeutend, noch für das Gemüt des Kindes.

Aber nicht nur das gemeinsame Frühstück, selbst das gemeinsame Mittagessen ist schon vielfach gefährdet. Zu vielfältig sind die Interessen der einzelnen Familienmitglieder. Von gemeinsamen Spaziergängen, gemeinsamen Vorlesen, gemeinsamen Musizieren kommt man immer weiter ab. Es gibt ja zum Glück noch immer Familien, in denen



Macht eure Milchwirtschaft lohnend!

Selbst wenn ihr nicht mehr als drei Kühe habt, gibt es viele gute Gründe, weshalb ihr einen Lih oder Primrose Rahmseparator haben solltet. Es ist der einzige Weg, allen Rahm zu bekommen. Es gibt euch warme, gesunde entrahmte Milch zum Verfüttern. Es spart eine Menge mühsamer Arbeit. Wenn ihr euren Lih oder Primrose Separator in Besitz habt, werdet ihr wünschen, ihn angeschafft zu haben, als ihr zuerst Kühe hiellet.

Lih und Primrose Separatoren entrahmen bis zum letzten Tropfen Rahm in jeder Gallone Milch. Ihr könnt sie nicht übertreffen in genauen Entrahmen. Sie drehen sich leicht. Das Getriebe ölt sich selbst, während die Maschine läuft. Sie kommen nicht außer Ordnung — das ist wichtig. Indem man außen am Separator eine Schraube einmal in sechs Monaten oder so dreht, behält man den Rapp in richtiger Höhe, und das ist positiv die einzige notwendige Richtigeinstellung.

Wenn ihr das nächste Mal zur Stadt geht, sprecht vor und besucht den zuvorkommenden Händler, der Lih oder Primrose Rahmseparator führt. In der Zwischenzeit schreibt uns eine Zeile, und wir senden euch interessanten Lesestoff über Separatoren.

International Harvester Company of America



CHICAGO

(Incorporated)

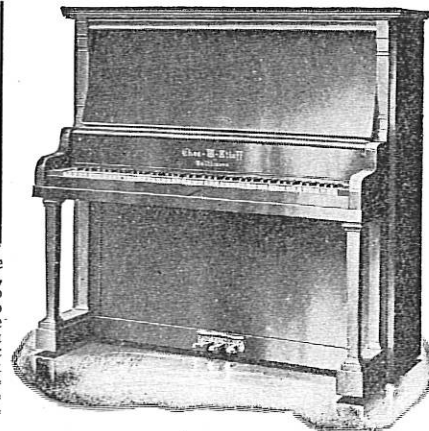
U S A

Champion Deering McCormick Milwaukee Osborne Plano



MEYER & WEBER,

Händler in
Aufrecht-,
Flügel- und
Spieler-Pianos
und Orgeln.
Agenten der berühmten
Stieff-Pianos,
Behning-Pianos,
Meyer & Weber-Pianos,
Davies & Son-Pianos.



Seit Jahren sind die Stieff- und die Meyer & Weber-Pianos wegen ihrer Töne, musikalischen Güte und Dauerhaftigkeit weit und breit berühmt. Musikschulen, Lehranstalten und Musiklehrer benutzen sie mit Vorliebe; Musikfreunde und Spieler geben ihnen in Heim und Studio den Vorzug, und im Privathause sind sie für Anfänger wie für Musikabende unübertroffen. Seit nahezu 25 Jahren sind sie im Lehrerseminar zu Madison, Wis. bereit täglich 10 bis 12 Stunden im Gebrauch. Das New England Conservatory of Music benutzt 161 derselben.

110—112 S. WABASH AVE., CHICAGO, ILL.

Gründer!

Schreibt mir heute um Liste notwendiger Erfindungen und mein illustriertes Buch über Patente in deutscher Sprache; frei gesandt.

H. J. SANDERS, registrierter Patentanwalt,
75 Webster Bldg., LaSalle & Van Buren Sts.,
CHICAGO, ILL.

Lernet das Uhrmachen.

Eaubere, profitable Arbeit. Kompetente Arbeiter stets begehrt. Wir lehren sie gründlich in so viel Monaten, wie es früher Jahre erforderte. Langwierige Lehrlingszeit abgeschafft. Lohn verdient während des Erlernens. Stellungen vermittelt. Leichte Termine. Katalog frei. St. Louis Watch-making School, St. Louis, Mo.



„Das ist der Mann!“

Das zarte Kind, das durch irgend etwas Kraft erhalten muß. Wie viel besser für euch und für es, ihm etwas zu geben, das zu nehmen ihr es nicht zu locken habt — etwas, das so gut schmeckt, daß es sich nicht dagegen sträuben wird — und am allerbesten, etwas, das nicht Arznei oder Medizin ist, sondern just ein wohlbestimmtes, nährendes, flüssiges Speise-Stärkungsmittel.

ANHEUSER-BUSCH'S
Malt-Nutrine
REG. U. S. PAT. OFF. TRADE MARK
Flüssiges Nähr-Stärkungsmittel.

Ein Weinglas voll vor jeder Mahlzeit und vorm Zubettgehen wird bald ein anderes Kind aus eurem schwächlichen, blutarmen Knaben oder Mädchen machen. Ihr werdet den Appetit zunehmen sehen, die Wangen voller werden — ja! und dann wird mehr Lärm im Hause sein — der Lärm eines gesunden Kindes. Eine wirkliche Nahrung oder Kräftigung für alle, die schwächlich, blutarm oder heruntergekommen sind.



Alle Apotheker — die meisten Groceristen.

Malt Nutrine, vom U. S. Inlandsteueramt als reines Malzprodukt erklärt, kein alkoholisches Getränk. Es enthält 14½% Malzstoffe — 1.9% Alkohol.

Interessantes Büchlein auf Verlangen.

Anheuser-Busch, St. Louis, U. S. A.

diese innige Gemeinschaft hoch gehalten wird, aber auch genug solche, die lächelnd auf solche „Familienimpulse“ herabschauen. Und doch ist nichts unberechtigter als dieses Lächeln. Denn jeder gemeinsame Ausflug, jedes gemeinsam gelesene Buch, jedes gemeinsam gesungene Lied schmiedet das Kind fester, als wir denken, an das Elternhaus, verankert es mit starken Wurzelfasern an die Familie. Wo dieses Festwurzeln nicht besteht, da dürfen sich die Eltern nicht wundern, wenn sie eines Tages keinen Einfluß mehr auf ihr Kind haben.

Mäßige Lebensweise.

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen,“ so sagen viele Menschen, die

guten Appetit haben und nicht an Verdauungsbeschwerden leiden; sie folgen ihrer Neigung so lange, bis unerwartet ein Anfall von Sicht oder gar von Nierensteinen eintritt. Auch Erkrankungen der Blutgefäße des Gehirns können sich einstellen, und oft wird bei einer zufälligen Untersuchung Zuckerkrankheit oder ein Nierenleiden entdeckt.

Meistens hätten alle diese Krankheiten durch frühe zweckmäßige Lebensweise und besonders durch Mäßigkeit im Essen und Trinken vermieden werden können. Es ist kaum glaublich, wie wenig der Organismus braucht, um bis zum hohen Alter sich in Gesundheit und Arbeitsfähigkeit zu erhalten. Wie oft hat man Gelegenheit, Männer und Frauen zu beobachten, die um 10—20 Jahre

älter aussehen, als sie wirklich sind, an Herzschwäche und fortwährenden Verdauungsstörungen leiden. Bei Beschränkung auf eine geringe Nahrung, hauptsächlich bestehend aus leicht verdaulichen Speisen, wurden sie wieder frei von Leiden, arbeitsfähig und bekamen wieder ein ihrem Alter gemähes Aussehen. Daher können mäßige Lebensweise, viel Bewegung in freier Luft, warme und kalte Bäder allen dringend empfohlen werden, welche ihre Gesundheit und ihren heitern Sinn sich bis ins Alter erhalten wollen.

Winke fürs Krankenzimmer.

Sei nicht sparsam mit der Leib- und Bettwäsche des Kranken, besonders wechsele ihm häufig die Serviette und das Taschentuch. Es beeinflusst den Zustand und die Stimmung des Patienten in hohem Grade günstig, alles um sich herum fleckenlos zu sehen, und erquickt ihn nicht weniger als ein freundliches, heiteres Gesicht. Darum ist es für die Pflegerin auch nötig, stets peinlich saubere Schürzen und Kleider zu tragen.

Bringe die Speisen immer gefällig geordnet auf einem niedlichen, mit feinem Tüchlein bedeckten Auftragsbrett herein und vergiß auch nicht eine genügende Auswahl von Besteck und Geschirr. Wähle in dieser Hinsicht das Beste aus, das du hast, auch etwa eine Lieblingsstasse des Kranken, jedenfalls tadellose Stücke.

Laß nie Speisereste, auch nicht die geringste Spur davon, im Zimmer stehen; denn erstens ziehen sie die lästigen Fliegen an, und dann nimmt auch der fortwährende Anblick derselben dem Patienten die Lust dazu oder veranlaßt ihn, zur Unzeit etwas zu genießen.

Nie soll ein Kranker zum Essen gezwungen werden, auch nicht zum Leermachen des Teller; ein Löffel zu viel kann da schon verhängnisvoll werden. Das Fasten ist meist günstig für die Genesung, und die bei fast allen Krankheiten auftretende Appetitlosigkeit beweist, daß der Magen nicht verdauen will, da alle Körperkräfte von der unermüdlich schaffenden Natur dazu gebraucht werden, die Krankheit auszustoßen. Man meine ja nicht, durch besonders feine Speisen den Appetit anzuregen zu sollen; das verstimmt den Verdauungsapparat nur mehr. Der nach dem Fasten nie ausbleibende Hunger holt beim Genesenden alles nach.

Nimm dir die Mühe, den Kranken morgens und abends umzugiehen, wobei das eine Mal der Körper lauwarm abgewaschen, das andere Mal nur trocken frottiert wird. Die Hauttätigkeit wird dadurch außerordentlich gefördert und das Aufsteigen verhindert, besonders wenn dem Waschwasser ein Teelöffel Bor säure zugesetzt wird und man die empfindlichen Körperpartien mit Alkohol und darauf mit Talgpuder einreibt.

Ein Fenster des Schlaf- oder des Nebenzimmers muß bei Tag und Nacht, sommers und winters offen gehalten werden, wenigstens doch ein Spalt. Denn braucht schon der Gesunde viel frische Luft zu seinem Wohlbefinden, wieviel mehr ein Kranker, dessen Lebensäfte verflüchtigt sind!

Veranlasse den Patienten, alle paar Stunden etwa fünfzehnmal nacheinander

mit geschlossenem Munde tief einzuatmen, wobei der Leib eingezogen werden muß; womöglich sollte hierzu das Fenster weit geöffnet werden.

Wende den Blumen des Kranken genügende Aufmerksamkeit zu. Sie sind seine Lieblinge und können ihm oft schwere Stunden versüßen, weshalb er sie nicht gern vernachlässigt sieht. Stelle sie so, daß er sie leicht betrachten kann, und entferne zeitig die verwelkten Teile. Nachts dürfen sie aber nicht im Zimmer bleiben.

Wenn der Patient schwach ist, so halte Besuche fern, besonders aber, wenn er fiebert. Ueberhaupt laß nie mehr als eine Person auf einmal zu einem Kranken und veranlasse diese zum Gehen, bevor eine andere eintritt, oder bitte sie, lieber ein anderes mal vorzusprechen. Namentlich Sorge dafür, daß die schwachen Nerven in den Abendstunden nicht erregt werden, da sonst leicht Schlaflosigkeit und erhöhte Temperatur eintritt. Laß deine Rücksichten allein dem Kranken zugute kommen.

Gemeinnütziges.

Einen eingewachsenen Fingerring zu entfernen. Man nimmt ein schmales Gummibändchen und wickelt es dicht und fest um den betreffenden Finger, bei der Fingerspitze anfangend bis zu dem Ringe, so daß kein Zwischenraum bleibt. Darauf hält man die Hand gerade in die Höhe, und in wenigen Minuten wird die Geschwulst wesentlich vermindert sein. Das Band wird dann rasch abgenommen und sogleich wieder angelegt, die Hand wieder in die Höhe gehalten, worauf, wenn nach 5 Minuten das Band wieder rasch entfernt wird, der Finger dünn genug sein wird, daß der Ring abgezogen werden kann.

Um Gummischuhe schön glänzend zu erhalten, empfiehlt es sich, dieselben stets sofort nach dem Gebrauche mit klarem Wasser abzuwaschen und schnell gut abzutrocknen, da dies das einzige Mittel ist, ihren Glanz zu erhalten. Wird es, besonders das gefärbte Abtrocknen, einmal vernachlässigt, so ist es für immer vorbei mit dem schönen Aussehen.

Horngegenstände, wie Böffel, Gabel, Messer, Kämme u. s. w., dürfen nicht in heißes Wasser gelegt werden, sie werden darin weich und verlieren die Form. Sollten derartige Gegenstände durch heißes Wasser verbogen worden sein, so lege man sie einige Minuten in kochendes Wasser, forme sie wieder gerade und belaste sie dann stark, daß sie die gewünschte Form bis zu ihrer Erstarrung beibehalten.

Senf, Gewürznelken und Zimt haben konservierende Kraft; sie erhalten z. B. Äpfel sauer über 14 Monate keimfrei.

Behandlung weißer Holzfasen. Rückenbretter und andere Holzgeräte der Küche kauft man, wenn irgend möglich, aus Hornholz, da dieses von Anfang an sehr weiß ist und bei richtiger Behandlung auch weiß bleibt. Sobald Fett mit einem Rückenbrett in Berührung gekommen ist, muß es möglichst gleich nach dem Gebrauch geschwemmt werden, damit die Holzfasern das Fett nicht zu sehr einziehen. Ist trotzdem ein Holzgegenstand der Küche gelb geworden, so scheure man ihn mit Chlorwasser und feinem

Sand und lasse ihn von der Luft trocknen. Kleinere Holzgeräte kann man sogar in Chlorwasser eine Viertelsunde kochen. Man scheuert sie dann ebenfalls mit Sand und spült sie und trocknet sie an der Luft.

Gegen das Rosten der Nägel in Spalieren und an Gartenzäunen, die den Witterungseinflüssen sehr stark ausgesetzt sind, besteht ein sicheres Mittel darin, daß man vor dem Gebrauch dieselben bis zum Rotglühen erhitzt und sofort in kaltes Leinöl wirft.

Um Wandbilder in feuchten Zimmern vor dem Stodigwerden zu schützen, bringe man an den Ecken ihrer Rückseite Korkplättchen an, damit die Bilder nicht direkt mit der Wand in Berührung kommen.

Aufgeklebte Briefmarken abzulösen. Unter das Papier, auf welchem die Marke klebt, legt man ein zusammengelegtes nasses Lappchen, und nach kurzer Frist, sobald das Papier die Feuchtigkeit angenommen hat, kann man die Marke leicht abnehmen.

Wenn das Küchenabflußrohr durch fettige Stoffe verstopft ist, so gieße man Perosene hinein, welches das Fett wegfrisst. Es entwickeln sich dabei jedoch giftige Gase, die man nicht einatmen sollte.

Um Lederschuhe haltbar zu machen, wende sie mit einem in Terpentinöl getränkten Lappen gut eingerieben. Das Leder wird dadurch nicht hart, wird wieder schön bei Feuchtigkeit, noch schrumpft es ein, wenn die Schuhe an einem trockenen Platz aufbewahrt werden.

Für die Küche.

Gartentresse mit roten Rüben. Die sauber gewaschene Presse vermischt man mit 3 zerschnittenen roten Rüben, die man mit Essig, Öl und Salz angemacht hat und 2 Stunden ziehen läßt.

Salat von Äpfeln und Mohrrüben. Gleiche Teile fein gehobelter Möhren und säuerlicher Äpfel mengt man mit etwas Zucker und Zitronensaft und läßt sie vor dem Anrichten ordentlich ziehen.

Brunnentresse. Dieses gesunde Frühlingsgericht kann man zu festlichem Braten geben. Man nimmt die zarten Spitzen der Presse, wäscht sie behutsam, damit sie nicht gedrückt werden, und mengt sie mit feinem Öl, wenig Essig und einer Prise Salz kurz vor dem Auftragen an.

Hammelfleischgericht in der Kasserolle. Kleine Stücke Hammelfleisch brät man mit kleinen Zwiebeln in Butterschmalz an, nimmt das Fleisch aus dem Fett und bräunt in diesem 1 Löffel Mehl, gibt Bouillon oder Wasser hinzu, daß eine dünne gebundene Sauce entsteht, und würzt diese noch mit Petersilie, wenig Thymian, Kümmel und Pfeffer. Meine Kartoffeln hat man 10 Minuten abgekocht, ebenso Rosenkohlstrüchen, würflich geschnittene Möhren, Blumenkohlstrüchen und klein geschnittene Schwarzwurzeln abgebrüht. Alle mit dem angebratenen Fleisch vermischten Zutaten gibt man zu der Sauce in die Kasserolle und dampft das Gericht etwa 40 Minuten sehr langsam und gleichmäßig, da es ein Umrühren schlecht verträgt

BAKER'S Breakfast COCOA



Montana Malz ein Kaffee Ersatz

Feinster Qualität, mit größter Vorsicht von ausgezeichnetster Montana Gerste in unserer modernen und familiär eingerichteten Fabrik acht Tage lang gemälzt. Das Getränk von unserem Malz präpariert ist reiner unbefälschter Malzextrakt von höchstem Nährwert, enthält bis zu 70% Malzgerste. Verfügt in starken luftdichten Paketen zu 8c per Pfund in 10, 25, 50 und 100 Pfd. Paketen, f. o. b. Milwaukee. Die Frucht an 100 Pfd. ist nicht mehr als 25 Pfund. Wer an Herboheit leidet, magent- und leberkrank ist, sollte unser Malz trinken; wird von den bedeutendsten Ärzten auf wärmste empfohlen, nicht mit gebrannter Gerste od. gebranntem Malz zu verwechseln, gebrannte Gerste enthält kein Malzgerst. Proben und Circulars frei!

MILWAUKEE IMPORTING COMPANY, H. P. Kinneko, Pres.
Dept. 14, 505-37th St., Milwaukee, Wis.

San Maura Select, 98c per Gallone. Garantiertester echter kalifornischer Wein.

Wir haben unsern berühmten, alten San Maura Select, den ausgezeichneten, weit und breit bekannten, roten kalifornischen Cabernet, den wir sonst nur an Wirtschaften geliefert haben, für das allgemeine Publikum freigegeben und verkaufen ihn zum Preise von 98c per Gallone ohne Unterschied, wie viel Gallonen man bestellt, unter unserer eisernen Garantie. Zufriedenheit garantiert oder das Geld zurück. Dieser Preis ist derselbe, den die Wirte bei Einkäufen von 5 Barrels bezahlen. Schreibt sofort an das altschöne deutsche Haus.

STULZ BROTHERS,

Dept. 100,

Kansas City, Mo.



Werdet frei von Fett.

Freie Probe-Behandlung.

Geschied auf Verlangen. Fragt nach meiner „Babli, wenn entfeitet“-Offerte. Meine Behandlung hat zu der Rate eines Pfundes täglich reduziert. Keine Diät, keine Leibesübung, völlig unschädliche und sichere Methode. Laßt mich euch Beweise schicken auf meine Kosten.

DR. R. NEWMAN, Hygienischer Arzt, State New York, 286 Fifth Ave., New York, Desk C-29.

Der Lenz verjüngt die weite Welt, —
Und Krieg gräbt ihr am Grabel
Ein festes Herz, das Gnade hält,
Ist Jesu Friedensgabel!



Eiserne Grabkreuze und Zäune

für Gräber, Kirchhöfe u. in
reicher Auswahl. Leicht ver-
sendt nach irgendeinem
Teile der Vereinigten Staa-
ten. Schreibt um Katalog
und Preisliste.

FLOUR CITY
ORNAMENTAL
IRON WORKS,
2630—27th Ave. S.,
Minneapolis, Minn.
Deutsches Geschäft.



immerblühende
Rosen 25c
einschließlich einer echten Pflanze der wonder-
vollen neuen

Kletterrose American Beauty.

Eine prächtige Rose — so gut wie ihr berühmter
Namensvetter. Die andern sind: Chlothebe
Sompert, samtroja; White M. Gohet, rein weiß;
Queen of Bedders, hübsch rot; Helen Gambier,
supergelb; Radiance, maitrosa. Die sechs, alles
kräftige Pflanzen auf eigenen Wurzeln, hofortfrei
für 25 Cents. Blühen überreich diesen Sommer.

30 prachtvolle Pflanzen für \$1.00.
6 Chrysanthenen . . . 25c 6 beste Rosen . . . 25c
6 Brillante Goldeus 25c 6 Barne, verschieden 25c
Wir senden irgendeine dieser prächtigen Kol-
lektionen gegen Empfang von 25 Cents, oder alle
vier Kollektionen und die 6 Rosen — 30 Pflanzen
im ganzen — für nur \$1.00. Wir tragen Porto
und garantieren sichere Ankunft und Befriedigung.
Unter 1917 Katalog frei für alle. Schreibt
heute darum.
GEO. H. MELLE CO., Box 907, Springfield, O.

Wagenheil.

Die beste Medizin
ist die, welche dem
Kranken hilft, ei-
nerlei ob Patent-
medizin, Hausmittel oder Doktorarznei. Gegen
Wagenheiden aller Art, Verstopfung u. s. w. sucht
ihr begeben etwas Besseres als das berühmte
deutsche „Wagenheil“. Neulle Firma. Pastor E.
Weiß, Geschäftsführer. Auskunft frei.

THE GERMAN MAGENHEIL CO.,
Dept. 5, 1331 W. 112th St., Cleveland, Ohio.

und bei zu starker Hitze leicht in Gefahr
kommt, anzubrennen.

Kartoffelrindeln. 12—15 gekochte, wie-
der erkaltete Kartoffeln werden geschält und
in eine Schüssel gerieben, 2 Eier, Salz und
so viel Mehl dazu getan, daß es einen wei-
chen Teig gibt. Den Teig bearbeitet man
noch auf dem Wellbrett, er darf aber nicht so
fest wie ein Rindelteig sein. Nun formt man
kleine Rindeln, indem man Teig, ungefähr in
der Größe einer kleinen Nuß, auf das Well-
brett nimmt, mit der flachen Hand schnell
hin und her dreht und mit etwas Mehl be-
streut. Sind alle Rindeln fertig, kommen sie
in gesalzenes, kochendes Wasser. Man läßt
sie so lange im Wasser, bis sie an die Ober-
fläche kommen, dann gießt man sie durch ei-
nen Sieber, schwenkt sie mit kaltem Wasser
ab und brät sie in etwas heißem Fett kurz
an oder gießt braune Butter darüber.

Abendstischspeise. Nicht gar zu weich in
Salzwasser abgekochte und, um das Zusam-
mentreten zu vermeiden, mehrmals tüchtig
in kaltem Wasser, in einem Durchschlage
abgespülte Makkaroni richtet man kalt in ei-
ner Schale an und übergießt sie recht reich-
lich mit einer schönen Mayonnaise.



Liefert auch frei.

Eure Auswahl von 44 Stilen,
Farben und Größen in der be-
rühmten Sorte der „Manger“
Fahrräder, vollstän-
dig ge-
eignet im
großen neuen freien Katalog.
Wir zahlen alle Frachgebühren
von Chicago an euren Ort.

30 Tage freie Probe
gewährt für das von euch ge-
wählte Fahrrad, wirkliche Fahr-
probe in eurem Orte einen gan-
zen Monat. Kauft nicht, bis
ihr unsere große neue Probier-
offerte und niedrige Fahr-
direkt-an-fahrer Termine und
Preise habt.

Reifen, Lampen, Hörner, Pedale, Einzelräder und
wähle Fahrrad, wirkliche Fahr-
probe in eurem Orte einen gan-
zen Monat. Kauft nicht, bis
ihr unsere große neue Probier-
offerte und niedrige Fahr-
direkt-an-fahrer Termine und
Preise habt.

Schickt kein Geld, sondern schickt heute um gro-
ßen neuen Katalog. Er ist frei.
MEAD CYCLE CO., Dept. W-98, CHICAGO.

Linsen-Magout. Die Linsen werden zer-
lesen, tüchtig gewaschen, in einem Siebe ab-
getropft und über Nacht in kaltes Wasser
gelegt. Das Wasser gießt man ab und stellt
die Linsen mit frischem Wasser, dem man
eine Messerspitze doppeltkohlensaures Natron
hinzufügt, aufs Feuer. Da alle Hülsen-
früchte leicht anbrennen, muß man öfter
umrühren. Wenn die Linsen 10 Minuten
gekocht haben, gießt man das Wasser ab,
füllt neues, siedendes Wasser auf und läßt
sie langsam auf dem Feuer oder in der Koch-
kiste weich kochen. Von 2 bis 3 Tassen
Mehl und 1 gekochten Zwiebel macht man
in zerlassener Butter eine bräunliche Ein-
brenne, verkocht sie mit etwas Wasser oder
Brühe und etwas nicht scharfem Essig. Zu
dieser Sauce fügt man 1 bis 2 geschälte, in
Streifen oder Würfel geschnittene feine
Gurken (Salzgurken) und die dicken Linsen
und schmeckt mit Salz ab. Hülsenfrüchte soll
man erst nach vollständigem Weichkochen
salzen. Das Linsen-Magout würzt man mit
etwas Zitronensaft. Es muß in erwärmter
Schüssel angerichtet werden.

Guter Senf. ½ Pfund Senfmehl brüht
man mit ½ Pint gutem, heißem Essig und
misch es nach dem Erkalten mit ¼ Pfund
gemahlenem Zucker, wenig Salz, nach Be-
lieben und können auch mit etwas gestoße-
nem Zimt oder Gewürznelken und noch mit
so viel Essig, als zur Konsistenz des Most-
richs nötig ist. Man kann außerdem etwas
fein gewiegte Zwiebel oder Knoblauch hin-
zunehmen, ferner auch das Senfmehl bis
zur Hälfte durch geriebenen Meerrettich oder
kräftiges Apfelmus ersetzen, ebenso einen
Teil des Essigs durch Weinmost, Weißwein
oder Apfelwein.

Kleine Reistörtchen mit Obst. Man kocht
½ Pfund Reis zweimal ab, gibt ihn in 1
Pint Milch, fügt 1 ½ Unzen Zucker, eine
Prise Salz und ein wenig abgeriebene Zi-
tronenschale hinzu und läßt ihn dick aus-
quellen. Der Reis wird dann in kleine,
mit Butter ausgestrichene Tassenförmchen
gefüllt und diese im Kratze nebeneinander
auf eine runde Schüssel gestürzt. In die
Mitte füllt man geschmorte Äpfel, rührt
vorher Aprikosenmarmelade heiß und dick-
flüssig, überzieht die Reistörtchen rasch da-
mit und legt oben auf jedes Törtchen eine
eingemachte Kirche.

Gefüllter Griesauflauf. In ½ Quart
siedender Milch wird ½ Pfund Gries lang-
sam eingerührt, worauf der nicht vollständig
gekühlten Masse nach und nach 6 Eigelb, so-
wie gehackte Zitronenschale und der steif ge-
schlagene Schnee der 6 Eiweiß zugegeben
werden. Nun wird eine Auflaufform gut
ausgebuttert, zur Hälfte mit der Masse ge-
füllt und eingemachte Früchte darauf ge-
geben. Die andere Hälfte der Masse wird
darüber gefüllt. Die Form muß etwa 45
Minuten im Ofen backen.

Gedämpfte Äpfel. Gute weinsäuerliche,
in Scheiben geschnittene Äpfel durchgütert
man und schmort sie in flacher Pfanne mit
Butter unter öfterem Umschäufeln mit Zu-
satz einer Handvoll gebrühter Lorinthen in
ihrem eigenen Saft, bis sie weich sind.
Sind die Äpfel sehr trocken, so gießt man
ein klein wenig Wasser zu und gibt sie ab-
gekühlt zu Tische.

Wir empfehlen als sichere Kapitalanlage
gutgesicherte

6% Erste Hypotheken Gold-Bonds

auf Chicagoer Grundeigentum.

7% Vorzugsaktien erster Industrieller Gesellschaften.

U. S. Government Bonds.

Argentine Government 5% Gold-Bonds.

Genaue Beschreibung auf Verlangen.

Auskünfte in allen Geldangelegenheiten bereitwilligst und unentgeltlich erteilt.

— Man schreibe deutsch oder englisch. —

WOLLENBERGER & CO.,

Bankgeschäft,

105 So. La Salle St.,

Chicago.

Vorland-Gebäude.

Einbanddeckel für die „Abendschule“, 65 Cents,

frei per Post zugesandt. Gebt eure Nummern auf!

LOUIS LANGE PUBLISHING CO., ST. LOUIS, MO.

Gebräucht zu dieser Jahreszeit Doktor Pushecks berühmtes Tonicum.

Es reinigt das Blut, stärkt den Magen, reguliert den Stuhlgang, erfrischt das Nervensystem und gibt dem ganzen Körper neue Kraft.

Dr. Pushecks berühmtes Tonicum No. — PUSH-KURO — 42



Ist so zusammengesetzt, daß die darin enthaltenen Heilmittel durch den Blutstrom auf ein jedes Organ und jeden Körperteil einen günstigen Einfluß ausüben. Mag das Leiden sein, was es will, Nr. 42 wird zur Wiedererlangung des normalen, gesunden Zustandes behilflich sein.

Bei Rheumatismus, allen Nieren- und Leberleiden, Unverdaulichkeit, Stuhlverstopfung und Blutleiden hat es sich besonders bewährt.

Viele Leser der „Abendschule“ wissen aus eigener Erfahrung, daß Nr. 42 ein vortreffliches, zuverlässiges Mittel ist, und können es deshalb aufs herzlichste empfehlen.

Genesenden, die sich nach schwerem Krankenlager nur langsam erholen, schwächlichen oder alternden Personen, in der Entwicklung zurückgebliebenen oder im Wachsen begriffenen Kindern, kurz allen denen, welche eines guten Stärkungsmittels bedürfen, kann mit dem Tonicum viel geholfen werden.

Machen Sie einen Versuch!

Bestellen Sie heute!

Beziehbar von Apotheken, Spezialagenten oder direkt vom Laboratorium.

In U. S. A.

Dr. C. Pusheck, 220 R-1 W. Ontario St.,
Chicago, Ill.

In Canada.

Pusheck Medical Institute, 807 R-1 Alverstone St.,
Winnipeg, Man.

Preise hier und dort:

No. 42-A 16-Unzen Flasche..... \$1.00
(6 Flaschen für \$5.00)
No. 42-B Tabletten (200)..... \$1.00
No. 42-C Tabletten (90)..... .50

No. 42-A 16-Unzen Flasche..... \$1.36
(6 Flaschen für \$7.36)
No. 42-B Tabletten (200)..... \$1.36
No. 42-C Tabletten (90)..... .68

Versandt erfolgt portofrei, gegen Vorausbezahlung.



Panama-Kanal, Land und Leute.

Von Louis Wagner.

Mit 108 Illustrationen, eigens für dieses Buch hergestellt.

Der Panama-Kanal, diese neue Wasserstraße, ist das größte technische Wunderwerk der Menschheit und wird nicht nur für den Handel und Verkehr der Welt, sondern auch in der nationalen Politik eine gewichtige Rolle spielen.



Das Buch schildert nicht nur den bewundernswerten, großartigen Bau des Kanals, sondern erzählt auch seine höchst fesselnde Vorgeschichte von der Zeit des Kolumbus an bis auf die Gegenwart, es nimmt den Leser mit von Ort zu Ort über die ganze Kanalfreie hin, beschreibt sonderlich die Meisterwerke der Gattung Schleusen, des Culvert-Durchstiches, der Pedro Miguel- und der Miraflores-Schleusen, führt den Leser in den althistorischen Städten Colón und Panama umher, schildert ihm die Panamaner und ihr Leben, Haus, Mann, Weib und Kind, das Leben der Amerikaner und Arbeiter am Kanal, plaudert von der einzigartigen Panama-Bahn, die schon ihr silbernes Jubiläum gefeiert hat, und gibt im Schlußkapitel den Verteilen namhafter Männer über die hohe Bedeutung des Panama-Kanals, des neuen Welttores, das letzte Wort.

Das Buch enthält über 200 Seiten und ist auf extra starkem Papier gedruckt, aus feinstem ausgestattet und sehr geschmackvoll gebunden.

Der Preis ist äußerst niedrig gestellt: \$1.50 und 15 Cents Porto.

LOUIS LANGE PUBLISHING CO.,
ST. LOUIS, MO.

Sirupskuchen. 2 Pfund Roggenmehl, 1½ Pfund Sirup, 1½ Pfund Zucker, 5 Unzen Butter, 5 Unzen feingestoßene Mandeln (davon einige bittere) oder Misse, die Schale von 1 großen Zitrone, 4 gehäufte Teelöffel Backpulver, etwas Nelke und Pomeranzenschale. Sirup, Butter und Zucker setze man in einem Topf aufs Feuer. Wenn es heiß ist, nehme man es herunter, schütte das Mehl und Backpulver hinein und arbeite die Masse sehr gut durch. Dann rolle man sie dünn aus, steche mit Formen Plättchen aus und backe den Teig in einem nicht zu warmen Ofen.

Eierpunsch. In 1 Pint Arrak, Kognak oder Rum werden 6 ganze Eier, 3½ Unzen gestoßener Zucker und etwas Zitronenschale gut verquirlt und in einem hohen Kochtopf auf schwaches Feuer gesetzt. Mit einem kleinen Schneebesen wird die Flüssigkeit zu dickschäumigem Punsch geschlagen, der aber nicht kochen, sondern nur einmal aufstoßen darf. Er wird in gewärmtem Gefäß aufgetragen.

Dandelion-Wein. 3 Quartes Blüten werden mit 4 Quartes Wasser 1 Stunde lang gekocht, dann durchgeseiht. Auf 4 Quartes Flüssigkeit rechnet man 3 Pfund Zucker, 1 Pfund Rosinen, für 5 Cents kandierte Zitronen- und Orangenschalen. Damit wird der Saft wieder 1 Stunde gekocht und abkühlen gelassen. Dann fügt man 1 Tafelchen Gese hinzu, läßt es gären und behandelt den Wein wie jeden anderen. Er hält sich sehr gut, ist leicht gemacht, wohlschmeckend und äußerst gesund.

Quer durch Amerika.

Ein Prachtwerk für jung und alt, für Schule und Haus!



Die Natur ist voller Wunder! Schier unerforschlich an solchen Wundern ist unser Land Amerika. Nicht selten ist es vergnügt, dieses Wunderland allenthalben aus eigener Anschauung kennen zu lernen; deshalb wird es unseren Lesern eine Freude sein, daß wir ihnen ein Werk zugänglich machen können, das sie in 192 prachtvollen, ganzseitigen Bildern (Fotoband) nach photographischen Originalaufnahmen in die Wunderwelt Amerikas einführt, ein Prachtwerk für jung und alt, für Schule und Haus. Es gibt kaum ein Buch, das dem Kinde so viel Kenntnisse von Amerika beibringt wie dieses Werk in Wort und Bild! Die großen photographischen Abbildungen kosten sonst in Buchhandlungen ihrer drei oder vier so viel wie dieses ganze Buch!

Jeder Leser, der dies Buch sieht, wird staunen und entzückt sein! Das beste und fesselndste Anschauungsmaterial, Belehrung für den, der die Schönheiten Amerikas nicht kennt, und lebende Erinnerung für den, der Amerika gesehen hat.

Verkaufspreis: \$1.25.

LOUIS LANGE PUBLISHING CO.,
ST. LOUIS, MO.

Automobile Abteilung

Bekanntmachung für unsere Leser.

Wir haben es für gut befunden, unsern Lesern Wissenswerthes über das Automobil mitzuteilen, und werden in jeder Nummer den neuesten Verbesserungen, die im Automobil und seinem Zubehör gemacht werden, Raum widmen, auch gern in diesen Spalten alle Fragen unserer Leser beantworten, die sie über Instandhaltung und Betrieb ihres Autos stellen. Alle Briefe adressiere man:

Walther C. T. Lange, Mgr. Automobile Dept., c. o. Louis Lange Publishing Co., St. Louis, Mo.

Automobil-Neuigkeiten.

Eine Zusammenzählung aller im Jahre 1916 in allen Staaten registrierten Automobile ergibt, daß zu Ende des Jahres 3,541,738 Kraftfahrzeuge in unserem Lande in Gebrauch waren. Das bedeutet eine Maschine auf je 29 Personen gegen eine auf je 42 in 1915 — ein Zuwachs von 44 Prozent, eine ganz erstaunliche Zunahme. Wenn dort steht unter den Staaten noch voran, Ohio hat Illinois vom zweiten Platz in den dritten gedrängt, Pennsylvania steht an vierter, California an fünfter, Texas an sechster und Iowa an siebenter Stelle.

Gute Ratsschläge fürs Frühjahr.

Autobesitzer sollten, ehe sie Frühjahrsfahrten unternehmen, folgende 10 guten Ratschläge beachten.

1. Seht zu, daß der Gasolinbehälter genug Vorrat an Gasolin hat, daß hinreichend Öl im Motor ist, daß der Radiator mit Wasser gefüllt ist, und daß die Reifen ordentlich aufgeblasen sind.
2. Hebt den Deckel und inspiziert Räder, Schlauchverbindung, Ränder, Drähte, Spirale und Funkenpfade. Füllt die Batterie mit desilliertem Wasser bis zur Marke in jeder Zelle. Delt die Ventilstellen und schiebt sie hin und her. Versichtigt Ölpumpe und Glieder nach etwaigen Lecks.
3. Schraubt die Delnähpfen auf vorderen Sprungfedern und Vorderachse fest. Seht darauf, daß die Muttern auf den Bolzen fest sitzen. Macht die Muttern an den Sprungfedern fest. Füllt das Ventilangengehäuse mitischem Fett.
4. Seht die Bodenbretter auf und öft den Wechsel, Steuer- und Bremsmechanismus gut ein. Wechsel das Steuerleder aus, wenn trocken, tut Klauenfettöl darauf. Delt alle Zuglängenbolzen gut ein.
5. Schraubt die Getträhpfen auf den hinteren Sprungfedern fest und seht zu, daß die Federbolzenmuttern fest sitzen. Versicht die Transmissions- und das Betriebsgehäuse und untersucht lose Muttern und Bolzen. Untersucht die Ventilen und schraubt Getträhpfen fest über den Bremskasten der Hinterachse.
6. Inspeiziert die Bolzen am Wagenkasten und Auffänger. Füllt alle Delnähpfen mit einer guten Sorte mittelmittleren Öles. Galtet die Radränder rein von Schmutz und scharfen Kanten. Galtet den Wagenkörper und Auffänger frei von Schmutz.
7. Gelegentlich schraubt das Untergestell hoch, zwängt die Federblätter auseinander mit starkem Schraubenzieher und schneit sie ein mit einer Wichtung von Gewicht und Öl. Galtet den Transmissionskasten und das Differentialgehäuse zweidrittel voll mit gutem mittelmittleren Fett.
8. Riebt gelegentlich das Öl ab vom Kurbelkasten und spült ihn aus, indem ihr ein Pint Rohölöl durchgießt. Alle 10 Tage etwa tut 2-3 Eßlöffel Rohölöl in jeden Zylinder, das Karbon zu reinigen, und laßt es über Nacht darin.
9. Seht das Gasolin womöglich durch ein Gemseleber (Chamots), wenn ihr den Tank füllt — mehr Sorgfalt sollte dem Seihen gewidmet werden, falls das Auto mit einem Vakuum-Speisefhlem ausstattet ist. Rieße eine kleine Menge Gasolin aus dem Tank ab, um Wabenfak zu entfernen. Der Seiber oben im Vakuumbehälter sollte gleichfalls gereinigt werden.

10. Wascht das Auto gründlich. Fabrikanten seiner Wagenkasten raten, daß nur kaltes Wasser benutzt werde, — wird aber Seife mit angewendet, so muß es reine Seife, frei von Alkali und andern Chemikalien sein, die dem Anstrich schädlich sind. Nachdem jedes Spürchen Schmutz entfernt ist, reibe man trocken in lang gezogenen Strichen, nicht im Zirkelschwingung. Vermeidet Möbel- und andere Polituren, ein hartes Wachs wie das auf Fußböden gebrauchte ist am besten zum Polieren. Es sollte etwa 5 Minuten eintrocknen, dann gut gerieben werden. Polierung kann mit reinem Seifenwasser abgewaschen, dann mit klarem Wasser gut abgespült werden.

Zum Schluß: Wenn ein befremdliches, ungewöhnliches Geräusch sich bemerkbar macht, ruht nicht, bis ihr es ermittelt habt, eine Vernachlässigung möchte gefährlich werden.

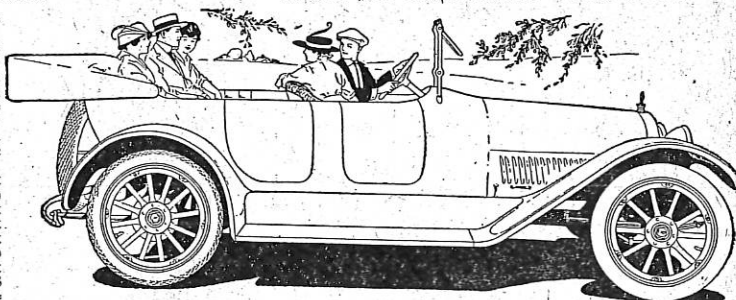
Die Hahnes Automobil Company, Kokomo, Ind., fertigt ein prächtiges Auto! Früher kamen die Leute zum Store und jeder prüfte und hob sein Pferd hervor, sie rühmten die Geschwindigkeit, wie schnell es läuft in kurzer Zeit, doch heute jedermann nur spricht vom Auto — von den Pferden nicht. Und wieder rühmt ein jeder Mann, was seine Car groß leisten kann: wie sie gefahrt durch tiefen Dreck, wie schnell sie Berge klettert hinan, wie sie erfüllt jeden Zweck und jede andre „Bieten“ kann. Doch kommt ein Fremdling mal daher mit einer S a b n e s, so stark und leicht, die flugs vorausjagt kreuz und quer, sich, wie der Fährer dann, erleichtert! Er redet jetzt von andern Dingen — von Geldsack, Kraut und Engerlingen.

Republic Truck weist große Gewinne auf.

Kraftautos mehren sich alle Erwartungen übersteigend, erklärt Präsident Bliet von der Chicago Republic Truck Company. Diese Kraftwagen bedrängen die Pferde, und die Verwendung eines solchen hat stets weitere Einkäufe im Gefolge in allen Geschäften, die Motorisierung betreiben. „Für den Republic Truck“, sagte Herr Bliet, „erhält uns die Nachfrage so geschäftig, wie wir nur wünschen könnten, und wir sind sehr froh über unsere vollendete Ausstattung. In den letzten Wochen haben wir über 60 rührige Kraftauto-Händler unserer Verkaufs-Organisation in Illinois, Indiana und Wisconsin hinzugefügt und in diesen wenigen Wochen über 1,400 Kraftwagen verkauft.“ Die Republic Motor Truck Co., die ihre Fabrik in Alma, Mich., hat, erzeugt jetzt 75 vollständige Kraftautos den Tag, und die Nachfrage übersteigt die Erzeugung. Die Firma stellt dies Jahr gegen 25,000 Innenantriebs-Kraftautos her von je dreiviertel bis dreieinhalb Tonnen Tragfähigkeit.

Four Wheel Drive Auto Co., Clintonville, Wis.

Eine wunderbare, ungeschätzliche Leistung vollbrachten jüngst F-W-D Motor Trucks zu Camp Stewart an der mexikanischen Grenze. Als die letzten der Nationalgarde heim gerufen wurden, wurde die F-W-D Truck-Kompagnie Nr. 20 nach dem Motor Truck Park zu El Paso, 7 1/2 Meilen von Camp Stewart, verlegt. Da war es nötig, eins der Kompagniehäuser, welche von der Armee errichtet waren, mitzunehmen, und die Aufgabe, wie es die 7 1/2 Meilen weit fortzubringen, ohne es abzubauen und wieder neu zu errichten, war keine geringe. Man entschied schließlich, es auf 4 F-W-D Motor Trucks, einen an jeder Ecke, aufzuladen. Um das zu tun,



Das Hahnes Automobil.

war es natürlich erforderlich, daß die beiden hinteren Kraftwagen rückwärts zu fahren hatten. Zu dieser Schwierigkeit kam noch, daß, weil das Gebäude 20 Fuß breit und 46 Fuß lang war, nicht auf den Straßen gefahren werden konnte, wegen der Telegraphenpollen, der Bäume und anderer Hindernisse. Es blieb somit nichts übrig als die Reife querzulegen, durch offene Sand, bergauf und bergab, durch Niederungen und über Gräben zu beverstellen. Trotz dieser Schwierigkeiten und trotz des Umstandes, daß alle 4 Kraftautos den ganzen Weg in derselben Geschwindigkeit sich bewegen mußten, hat die vierdrädrige Triebkraft, indem sie auf den Vorder- wie Hinterrädern ihre Antriebskraft einsetzte, es ermöglicht, daß diese F-W-D die einzigartige Leistung vollbrachten in wenig mehr als 1 1/2 Stunden.

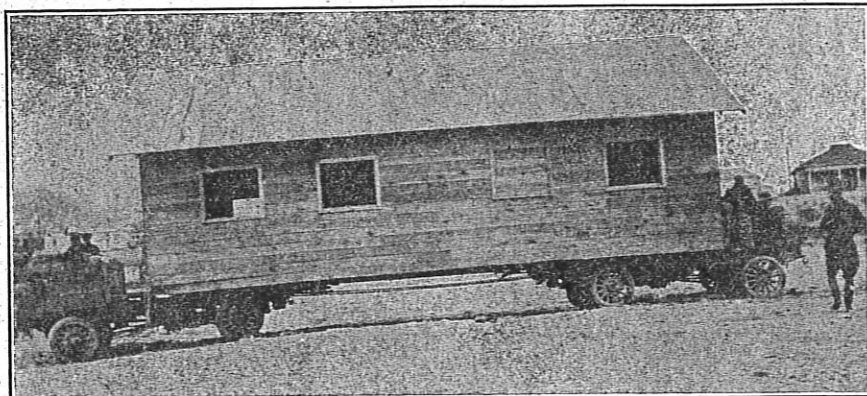
Anfragen.

H. K. L. S. C. n. e. r, Ololona, D.: „Ich stehe im Begriff, mir ein Automobil anzuschaffen zwischen \$600 und \$700. Da ich fast keine Erfahrung besitze, weiß ich noch nicht, welches ich wählen soll. Zuerst interessierte ich mich am meisten für ein Dodge, von verschiedenen Seiten wird mir abgeraten und besonders Buick oder Chevrolet empfohlen. Wozu können Sie mir raten?“

Die Automobile, welche Sie nennen, wie das „Dodge“, das „Buick“, das „Chevrolet“, denen ich noch das „Overland“ hinzufüge, sind lauter Autos, welche zwischen \$675 und \$795 rangieren, und der Unterschied zwischen diesen ist ein sehr geringer, da alle Maschinen gewisse Vorzüge besitzen. Es ist daher schwierig, Ihnen zu raten, gerade welches Sie sich anschaffen sollten, denn alle sind gut und alle zufriedenstellend. Auf die Einzelheiten der verschiedenen Autos einzugehen, würde zu weit führen. Aus dem Grunde möchte ich Ihr Schreiben nur allgemein beantworten und Ihnen mitteilen, daß Sie keinen Mißgriff tun, wenn Sie sich irgendeine der erwähnten Maschinen anschaffen.

A. R. G. r. e. s. e. n. s, Arabahoe, Neb.: „Da die „Abendschule“ die Offerte macht, Fragen in Bezug auf Automobile und was damit zusammenhängt, zu beantworten, möchte ich diese Gelegenheit ergreifen und die folgenden Fragen stellen: 1. Was ist von dem sogenannten Carconrebbler zu halten? Ist der Stoff das Wert, oder ist er der Maschine schädlich? Wenn gut, welches wäre wohl der beste? 2. Dieselbe Frage gilt von den Hi-Bower, die von den Mail-Order Houses angezeigt werden.“

Es gibt eine ganze Anzahl Fabrikate, welche dem Zweck entsprechen, doch vernehme ich aus guter Quelle, daß Robinson's Karbon, welches in Racine, Wis., hergestellt wird, vorzüglich ist und den Motor in keiner Weise beschädigt.





Zwei Prachtnummern der „Abendschule“.

Feriennummer

am 24. Mai 1917.

Diese Nummer wird echt amerikanischen Inhalt bringen und in Wort und Bild die Schönheiten unseres Landes schildern, das überreichlich Sehenswürdigkeiten, Ferienfreuden und Erholung in der Nähe und Ferne allen Bürgern darbietet. Preis der Nummer 15 Cents. Man bestelle zeitig.

Vierte Juli-Nummer

21. Juni 1917.

Diese Nummer wird nach Inhalt und Bilderschmuck eine hochpatriotische sein und aus der Gegenwart wie aus vergangenen Tagen Denkwürdigkeiten und vorbildliche Vaterlandsliebe den Lesern schildern. Preis der Nummer 15 Cents. Man bestelle zeitig!

Die Abendschule



LOUIS LANGE PUBLISHING COMPANY,

ST. LOUIS, MISSOURI.



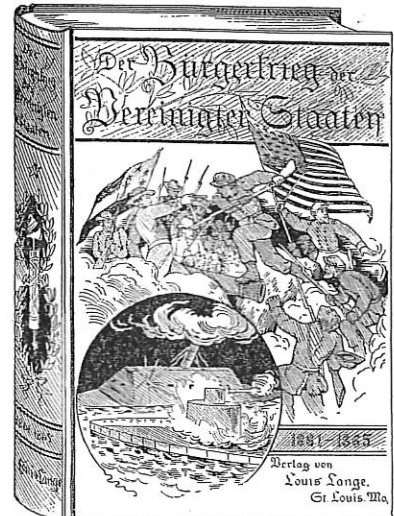
Zwei zeitgemäße Bücher für die Gegenwart.

Der Unabhängigkeitskrieg der Vereinigten Staaten.

Die große Zeit, in der wir leben, sonderlich der Krieg, in den jetzt auch die Vereinigten Staaten hineingeraten sind, legt es uns allen nahe, daß wir uns diejenigen Zeiten vor Augen führen, in denen unser Land zuallererst seine „Feuerprobe“ bestand. Preis des Buches \$1.50.

Der Bürgerkrieg der Vereinigten Staaten.

Die zweite große „Feuerprobe“ hatten die Vereinigten Staaten in ihrem Bürgerkriege zu bestehen. Was sind da Strapazen und Entbehrungen erduldet worden! Welche Heere durchzogen das Land! Welche Schlachten wurden geschlagen! Unsere Zeit mahnt zu gleichem Patriotismus. Preis des Buches \$1.50.



SONGS THAT NEVER GROW OLD.

Eine großartige Sammlung alter beliebter Lieder. 252 Lieder in englischer Sprache. Amerikanische Lieder, deutsche Lieder, schottische Lieder, Heimatlieder, patriotische Lieder, College-Lieder, religiöse Lieder, Nationallieder u. s. w.

Für jede „Abendschule“-Familie ein Buch!

Preis \$1.00 portofrei.

LOUIS LANGE PUBLISHING COMPANY,



Dies ist eine ebenso wertvolle wie auch praktische Lieder Sammlung, weil die Lieder in zwei Inhaltsverzeichnissen alphabetisch aufgeführt werden, nämlich im ersten nach den Anfangsworten und im zweiten auch alphabetisch und mit Anfangszeile unter den Rubriken: Heimat-, College-, Religiöse, Patriotische, Nationallieder u. s. w.

Dieses schöne Liederbuch wird vielen Familien genussreiche Stunden bereiten.

ST. LOUIS, MISSOURI.